

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

23. JAHRGANG • AUSGABE: 11/16

KOLKWITZ, 26. NOVEMBER 2016

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlüsse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 08.11.2016

Nichtamtlicher Teil

Seite 2 - 13

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 5

- Informationen zur Anmeldung von Wildschäden

Seite 7

- Anmeldung der Schulanfänger 2017 / 2018 für die Grundschulen in Krieschow und Kolkwitz

Seite 10-11

- Kirchentermine

Seite 13

- 26. November Wichtelmarkt in Kolkwitz

Seite 14 - 22

- Rückblicke

Seite 24

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlüsse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 08.11.2016

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 079/16

Zustimmung zur Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz.

Beschluss Nr. 080/16

In Ergänzung zu den bisherigen Beschlüssen, beschließt die Gemeindevertretung, die genannten Flurstücke im Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz als Mischbaufläche auszuweisen. Gemarkung Papitz, Flur 3, Flurstück 147, Flur 4, Flurstücke 284 und 287, sowie das Flurstück 162 (teilweise), Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 557 und Flurstück 398 (teilweise), Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 653, Gemarkung Kolkwitz, Flur 5, Flurstücke 97 (teilweise) und 99 (teilweise) sowie Flur 7, Flurstück 178 (teilweise).

Beschluss Nr. 081/16

Zustimmung zur Beantragung von Fördermitteln für ein Feuerwehrgerätehaus mit integrierter Mehrzwecknutzung für den OT Hänchen.

Beschluss Nr. 082/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow - Los 6 Trockenbauarbeiten an die Firma TAS Trocken-Akustik-Spezialbau Kolkwitz GmbH, Gewerbestraße 7, 03099 Kolkwitz.

Beschluss Nr. 083/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow - Los 7 Fliesenlegerarbeiten an die Firma Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Romey, Gulbener Hauptstraße 51, 03099 Kolkwitz OT Gulben.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 084/16

Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks der Gemarkung Gulben, Flurstück 774 der Flur 1, Gemarkung Gulben.

Beschluss Nr. 085/16

Zustimmung zum Verkauf einer Gewerbefläche, Flurstück 32, der Flur 12, Gemarkung Kolkwitz.

Beschluss Nr. 086/16

Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks, Flurstück 353, Flur 3, Gemarkung Hänchen.

Beschluss Nr. 087/16

Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks, Flurstück 355, Flur 3 Gemarkung Hänchen.

Beschluss Nr. 088/16

Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks, Flurstück 357, Flur 3 Gemarkung Hänchen.

Beschluss Nr. 089/16

Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks, Flurstück 359, Flur 3 Gemarkung Hänchen.

Beschluss Nr. 090/16

Zustimmung zum Tausch der Flurstücke 772 und 775 der Flur 1 Gemarkung Gulben.

Beschluss Nr. 091/16

Zustimmung zum Tausch der Flurstücke 5 (teilweise) und 8 der Flur 3 Gemarkung Krieschow.

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen
16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253,
und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz -Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **06. Dezember 2016, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt: Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr

Handrow

Bürgermeister

Ausschüsse

Hauptausschuss 29.11.16 18:30 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek Kolkwitz

**Öffnungszeiten**

Dienstag 9-18 Uhr,
Donnerstag 14-19 Uhr
(auch außerhalb der

Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Str. 77 - hv-gh@kolkwitz.de - bibliotheek@kultur.kolkwitz.de

Ihre Frau Hubert

EUROPAWEIT
Poolparadies
www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmb Becken • Sauna • Wellness • Zubehör



Swimspa Yacht-Spa
The Pearl
nur **49.000 Euro**
(limitierte Edition - bis Ende 2016 gültig)
weitere Infos unter
www.poolshop-duske.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Opferberatung

Warum Opferhilfe?

Eine Straftat bedeutet für die Opfer einen schwerwiegenden Eingriff in ihr Leben. Sie müssen nicht nur mit den Folgen körperlicher Verletzungen und materieller Schäden fertig werden, sondern kämpfen auch mit massiven seelischen Folgen. Opfer von Gewalttaten fühlen sich hilflos, deprimiert und verängstigt, leiden unter Schlaflosigkeit und Alpträumen. Sie haben das Gefühl, ihr Leben allein nicht mehr in den Griff zu bekommen. Im Falle eines Strafverfahrens sagen Opfer als Zeugen vor Gericht aus. Die Erinnerungen an das Erlebte und die Konfrontation mit dem Täter sind dabei ausgesprochen belastend. Auch das Erlangen von Entschädigungsleistungen ist kompliziert und langwierig.

Was bieten wir Ihnen an?

- Sie können mit uns persönlich über das Geschehene sprechen
- Wir informieren Sie über mögliche seelische Folgen
- In therapeutischen Gesprächen können wir Ihnen helfen, das Erlebte zu verarbeiten

Wir informieren über:

- Finanzielle Hilfen
- ihre Rechte als Opfer
- Ihre Situation als Zeuge vor Gericht

Wir betreuen Sie als Zeugen:

- Vor- und Nachbereitung von Vernehmungen
- persönliche Begleitung zur Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vertrauensbeistand für kindliche Opferzeugen

In unserer Stalking-Beratung:

- führen wir eine Fallanalyse durch,
- entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien
- und informieren über mögliche Gegenmaßnahmen

Die Beratung:

Wir sind ein Team von Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen, Therapeutinnen und richten uns an:

- alle Menschen, die Opfer einer strafbaren Handlung wurden
- Frauen und Männer, die sexualisierte Gewalt oder Gewalt in der Partnerschaft erfahren haben
- Betroffene von Stalking
- Angehörige und Freunde von Menschen, die Opfer wurden
- Zeugen einer Straftat

Die Beratung erfolgt:

- In allen Sprachen (mit Dolmetscher)
- Kostenlos
- Streng vertraulich
- Auf Wunsch anonym
- Unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde

Ein Angebot der Opferhilfe Land Brandenburg e.V.**Beratungsstellen:****Cottbus,**

0355/7296052, Ärzteshaus Cottbus Nord, Gerhart-Hauptmann-Str. 15
Sprechzeiten: Mo. 12:00 – 16:00 Uhr / Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Senftenberg,

03573/140334, im Gebäude d. Volkssolidarität, Ernst-Thälmann-Str. 66
Sprechzeiten: Di. 14:00 – 18:00 Uhr / Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

Zahlungserinnerung

Am **15.11.2016** war die 4. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-vorauszahlung für das Jahr 2016 zur Zahlung fällig.

Sollten Sie den fällig gewordenen Betrag noch nicht an die Gemeindekasse überwiesen haben, möchten wir sie hiermit auffordern, dieses schnellstmöglich nachzuholen.

Finanzverwaltung**Friedhofshelfer/-in für den Friedhof Dahlitz gesucht!**

Die Gemeinde Kolkwitz sucht dringend eine(n) Friedhofshelfer/-in für den kommunalen Friedhof in Dahlitz.

Die Anstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Zu den wesentlichen Aufgaben des/der Friedhofshelfers/-in gehören:

- Sauberhaltung der Friedhofshallen sowie die Wege auf den Friedhöfen
- Friedhofshalle für Bestattungen vorbereiten z.B. Aufschließen, Heizen etc.
- Pflege Soldatengräber
- Vergabe von Grabstellen im Benehmen mit der Friedhofsverwaltung

Der/Die Friedhofsverantwortliche sollte ein gewisses Maß an Flexibilität (da variable Arbeitszeiten) mitbringen sowie zuverlässig und sorgfältig arbeiten können.

Der/Die jeweilige Friedhofsarbeiter/-in sollte möglichst aus der Nähe von Dahlitz oder aus dessen näherer Umgebung kommen.

Die Arbeit auf dem Friedhof wird mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung vergütet.

Interessenten können sich bis zum **16.12.2016** bei der Gemeinde Kolkwitz, Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 0355 29300 36 oder 32 melden.

Gemeinde Kolkwitz
-Friedhofsverwaltung-

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie informiert

Die für die **Gemeinde Kolkwitz** zuständige Sozialarbeiterin führt am **Mittwoch, dem 14.12.2016**, in der Zeit von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** die nächste Außensprechstunde in der Integrationskita „Am Klinikum“ in Kolkwitz durch. Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen ist die Sozialarbeiterin unter der Telefonnummer 0355 86694-35149 erreichbar.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzk.de, Internet: www.wetzk.de

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Wichtige Information an alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Eichow

Die Jagdgenossenschaft Eichow ist laut ihrer Satzung im Besitz eines aktuellen Jagdkatasters, welches auf der Grundlage von Katasterdaten der zuständigen Kommune beruht. Da es immer wieder zu Besitzveränderungen kommt, **weist der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow darauf hin, das unverzüglich bei Besitzveränderungen von bejagbarer Fläche, der Vorstand der JG Eichow zu informieren ist. Jeder Jagdgenosse oder -genossin ist bei Besitzveränderungen von bejagbarer Fläche in der Bringepflicht gegenüber der zuständigen Jagdgenossenschaft.**

Sollten sich Flächenveränderungen bzw. Besitzveränderungen bei Jagdgenossinnen oder Jagdgenossen ergeben haben, können sie diese Herrn Uwe Marschner (Tel.-Nr. 035604/ 41290) als Ansprechpartner der JG Eichow mitteilen.

**Der Vorstand
der Jagdgenossenschaft Eichow**

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
2 schwarze Gehstöcke	19.07.2016	08.09.2016	Kolkwitz, real Markt
Brille, schwarzer Rahmen	08.09.2016	03.11.2016	Kolkwitz, real Markt
Brille, rahmenlos, grau-silberne Bügel	21.09.2016	03.11.2016	Kolkwitz, real Markt
Brille, schwarzer Rahmen, mit Etui	24.09.2016	03.11.2016	Kolkwitz, real Markt
Brille, schwarzer Rahmen, silbergraue Bügel	18.10.2016	03.11.2016	Kolkwitz, real Markt
Speicher-Stick, silbergrau	01.11.2016	03.11.2016	Kolkwitz, real Markt

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Pressemitteilung Überleitung von eisenhaltigem Wasser aus dem Laasower Fließ in das Eichower Fließ

Aufgrund von starkem Eiseneintritt in die Spree und dem Spreewald zufließenden Vorfluter beauftragte die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ (WBV) mit der Umsetzung der oben genannten Maßnahme.

Als wesentliche Sofortmaßnahme wurde die Rekonstruktion und Inbetriebnahme der Wasserbehandlungsanlage des ehemaligen Kraftwerkes Vetschau durchgeführt. Dabei wird das Eichower Fließ über drei Becken geleitet, so dass ein Absetzen des Eisens möglich ist. Der WBV verbessert die hydraulische Leistungsfähigkeit zur schadlosen Abführung der Zusatzwassermengen.

In den ersten Arbeitsschritten wurde das Laasower Fließ, der ZC 44/06 und der ZC 44/07 profiliert. Der Aushub wird seitlich auf den Uferandflächen gelagert und bei geeigneter Witterung beräumt und entsorgt. Die vorhandenen Rohrdurchlässe (Überfahrten) werden auf ihre Funktionalität geprüft und im Bedarfsfall ersetzt. Überschüssiges Wasser kann in das Greifenhainer Fließ abgeleitet werden.

Wasserstandskontrollen werden über automatische Messpegel mit Datenfernübertragung durchgeführt.

Zur Kontrolle vor Ort werden an zwei Messpunkten die herkömmlichen Pegellatten errichtet. Diese komplexe Maßnahme wird voraussichtlich für den Zeitraum November 2016 bis Dezember 2017 als Testversuch starten.

Begleitet wird der Test durch das Ingenieurbüro Prokon Beratung und Bauplanung GmbH. Auskünfte zum Stand der Arbeitsschritte erteilt Frau Möbus vom WBV, Telefon 035433 5926-12.

Sabine Neuhäuser

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

**Martina Rentsch
Hauptverwaltung**



Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA
Klein Gaglow
Annahof Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb**
- ⇒ **Computertechnik**

- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information zur Anmeldung von Wildschäden

Aus aktuellem Anlass informiert der Fachbereich Ordnung und Sicherheit darüber, dass nach § 34 Bundesjagdgesetz der Anspruch auf Schadensersatz erlischt, wenn der Betroffene nicht **innen einer Woche**, nachdem er Kenntnis vom Schaden erhalten hat oder bei Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmeldet.

Lediglich forstwirtschaftliche Grundstücke sind hiervon ausgenommen, hier genügt es, wenn der Ersatzanspruch jeweils bis zum 1. Mai oder 1. Oktober bei der zuständigen Behörde angemeldet wird.

Die zuständige Behörde für die Anmeldung von Wild- und Jagdschäden ist nach § 46 Jagdgesetz des Landes Brandenburg (BbgJagdG) die örtliche Ordnungsbehörde, in deren Gebiet das Grundstück liegt, auf dem ein Schaden entstanden ist. Für Flur- bzw. Grundstücke, die in der Gemeinde Kolkwitz liegen, ist die Gemeinde Kolkwitz für das so genannte Feststellungsverfahren zuständig gemäß §§ 47 bis 53 BbgJagdG. So ist nach § 49 BbgJagdG durch die Gemeinde Kolkwitz (=Feststellungsbehörde) unverzüglich ein Termin zur Herbeiführung einer gütlichen Einigung am Schadensort anzuberaumen. Hierbei sind der Geschädigte und die nach § 29 oder 30 Bundesjagdgesetz zum Schadenersatz Verpflichteten und die Jagdpächter einzuladen. Zu diesem Termin soll ein Wildschadensschätzer geladen werden, wenn ein Beteiligter dies beantragt oder eine gütliche Einigung nicht zu erwarten ist. Über die Verhandlung ist eine Niederschrift durch die Gemeinde Kolkwitz aufzusetzen. Eine gütliche Einigung setzt die Anwesenheit aller Beteiligten beim Ortstermin voraus. Kommt eine gütliche Einigung zustande, wird diese in die Niederschrift aufgenommen und ist von allen Beteiligten zu unterzeichnen. Weitere Regelungen dazu finden Sie in § 50 BbgJagdG. Kommt eine gütliche Einigung jedoch nicht zustande, hat der Wildschadensschätzer den entstandenen Schaden festzustellen. Ist dieser bei dem ersten genannten Ortstermin nicht anwesend, ist ein neuer Termin, zu dem Wildschadensschätzer einzuladen ist, anzuberaumen. Aufgrund der Schätzung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Verhandlung versucht die Gemeinde Kolkwitz erneut eine gütliche Einigung der Beteiligten zu erzielen. Sollte auch in diesem zweiten Ortstermin keine Einigung erreicht worden sein, ist dieses in die Niederschrift aufzunehmen, ebenso die Kostenentscheidung und die Belehrung über die Frist für die Klageerhebung (Vorbescheid).

Der Geschädigte kann dann binnen einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung der Niederschrift Klage erheben. Die Gemeinde Kolkwitz kann gemäß der Verordnung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie Jagd (GebOLandw) für die erbrachten Leistungen einen entsprechenden Kostenersatz verlangen. Dieser kann sich gemäß § 3 der GebOLandw zwischen 65,00 Euro und 41,00 Euro pro angefangener Stunde belaufen zuzüglich Porto- und gegebenenfalls Fahrtkosten. Anfallende Wildschadensschätzerkosten sind ebenso- wenn keine gütliche Einigung über die Verteilung der Kosten erfolgt- nach billigem Ermessen der Feststellungsbehörde zu verteilen. Ausgenommen von der Regulierung von Wildschäden sind Fälle, die nicht binnen einer Woche seit Entdeckung dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit gemeldet worden sind ebenso Fälle, auf den Wildschaden entstanden ist, jedoch die Jagd ruht oder nicht ausgeübt werden darf (§ 44 Abs. 1 i. V. m. § 5 BbgJagdG).

Fachbereich Ordnung und Sicherheit



*Wir hatten
eine traumhafte
Hochzeit!*

*Für die vielen
Glückwünsche und
die wunderbaren
Geschenke möchten
wir uns ganz herzlich
bedanken.*

*Marcel und Stefanie Sieg
geb. Trohla*

Künersdorf im Juli 2016

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 10.10. bis 14.11.2016. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
12.10.16	20:01 Uhr	Ölspur in Klein Gaglow
22.10.16	16:35 Uhr	Gemeindegroßübung in Limberg
28.10.16	22:31 Uhr	Türnotöffnung in Hänchen
30.10.16	17:24 Uhr	Türnotöffnung in Klein Gaglow
06.11.16	00:24 Uhr	Türnotöffnung in Papitz
06.11.16	00:45 Uhr	Medizinische Personenhilfe in Künersdorf
08.11.16	18:09 Uhr	Kleinbrand in Klein Gaglow
09.11.16	07:25 Uhr	Kleinbrand in Klein Gaglow

Unsere Feuerwehr ist da, um Schaden für unsere Gemeinde und deren Bürger abzuwenden. Die Feuerwehrkameraden helfen zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob sie von der Arbeit weg müssen oder gerade am Kaffeetisch sitzen oder auch in der Nacht schlafen. Umso verständlicher ist es die Feuerwehr zu rufen, um beim Nachbarn die Reste eines genehmigungsfreien Feuers, welches noch wie eine Zigarette qualmt, zu löschen und das mehrmals. Jeder sollte sich vergewissern, bevor man zum Hörer greift, ob nicht mit einem Eimer Wasser zu helfen ist oder einfach mit dem Betreiber eines Feuers zu reden. Dies nicht nur in Bezug auf das Feuer selbst sondern auch wegen der Qualmentwicklung und die daraus entstehende Belästigung. Reden Sie miteinander und fragen Sie nicht vorher Ihren Anwalt.

Auf eine gute Nachbarschaft, dass wünscht sich

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2016: 63

Weihnachtskonzert 2016

Auch in diesem Jahr wird der Volkschor Kolkwitz e.V. ein Konzert weihnachtlichen Liedgutes darbieten. Es findet am **11.12.2016** traditionell in der Kolkwitzer evangelischen Kirche statt und beginnt um **17:00 Uhr**. Der Melodienreigen wird auch in diesem Jahr mit dem Trompeten - Duo Dietmar und Michael vervollkommen. Die Instrumentalistin Sara Smith wird sowohl mit ihrem Akkordeon als auch beim Orgelspiel zu bewundern sein.

Alle Mitwirkenden am Konzert wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes und vor allem gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und ein eben solches Jahr 2017.

Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Glinzig

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am **07.12.2016 um 14:30 Uhr** im Sportlerheim, ehemals Bauernstube, statt. Es sind alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen.

Das Organisationsteam



Liebe Seniorinnen und Senioren aus Eichow,

Sie werden recht herzlich zu der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag, dem **01.12.2016 um 15:00 Uhr** in den Slawischen Hof eingeladen. Freuen Sie sich im gemütlichen Ambiente auf weihnachtliche Klänge und stimmen Sie sich so auf das Weihnachtsfest bei Kaffee und Kuchen ein.

Über Ihren zahlreichen Besuch würden sich die Organisatoren sehr freuen.

Unser herzlicher Dank gilt den Mitwirkenden sowie den Sponsoren.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 29.11.2016 bei Frau Jaqueline Franzke, Tel.: 017237772377, an.

Der Ortsbeirat, Der Radfahrverein, Der Slawische Hof

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Dezember 2016

05.12.2016	12:00 Uhr	Mittagessen mit Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen
12.12.2016		Weihnachtsfeier des Ortes Kolkwitz im Haus Irmer
19.12.2016	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen und Weihnachtsfeier im Seniorenclub

Der Seniorenclub Kolkwitz wünscht allen Senioren und Vorrühständern der Gemeinde Kolkwitz eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes Jahr 2017.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Cornelia Bohg, Frau Hubert, Frau Kuhnke und Frau Jakob vom Amt Kolkwitz für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602/603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Hänchen

Am Donnerstag, den **08.12.2016** findet im Böhmisches Rasthof die Weihnachtsfeier statt.

Wir beginnen um **16:00 Uhr** mit Kaffee und Stollen, anschließend folgt ein Programm mit dem Männerchor Hänchen. Gegen 19:00 Uhr wird es ein Abendessen geben. Um allem gerecht zu werden, bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Person.

Der Ortsbeirat

Seniorenweihnachtsfeier 2016 in Kolkwitz

*Die flackernde Kerze
verbreitet ihr Licht,
schenkt uns ihre Wärme
und hört doch: Sie spricht
vom Kind in der Krippe,
dem Frieden der Welt.
Ihr Schein uns von Liebe
und Hoffnung erzählt.*

*Oh flackernde Kerze
verbreite dein Licht,
schenk uns deine Wärme.
Erlösche nur nicht!*

Anita Menger

Am **12.12.2016 von 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** findet eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem DRK Seniorenclub im Haus Irmer statt. Anmelden können Sie sich wie gewohnt im DRK Seniorenclub bei Frau Andrecki Tel. 0355/28449 montags von 10:00 bis 16:00 Uhr oder in der Gemeindebibliothek bei Frau Hubert Tel. 0355/28416.

Gabi Hubert

Liebe Senioren von Klein Gaglow!

Am **27.11.2016 um 14:00 Uhr** findet die Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Heißen Stein“ statt. Alle Senioren ab 60 Jahre sind dazu herzlich eingeladen!

Ortsbeirat Klein Gaglow

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am **Sonntag, dem 18.12.2016** findet die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Limberg statt.

Der Beginn ist für **14:00 Uhr** in der Gaststätte Muschick vorgesehen. Ein kulturelles Rahmenprogramm in gemütlicher Atmosphäre soll auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow

Sonnentau Floristik

chem. Borchel

Geschmackvolles für Teller, Garten und Balkon !

Montag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen**, gesteckt, gebunden oder einfach so!
- erstklassiger **Trauerschmuck** mit individuellem **Schleifendruck**
- **Topfblumen**, schöne **Pflanzgefäße** und **Zubehör**
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein kleines **Delikatessensortiment** (Gutes zum Verschenken)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft von Ziege, Schaf und Kuh

Christian Kochan & Juliane Wolff · Berliner Str.42 · 03099 Kolkwitz
Tel. 0355 28348 · info@sonnentau-floristik.de

ADVENTS

Hörnerklang & Gesang in der Gärtnerei Sonnentau Floristik (ehemals Borchel)

Montag, 28. November 2016 von 17.00 – 18.00 Uhr

In alter Tradition ein „Stelldichein“ zum Advent mit Jagdhörnern und dem Volkschor Kolkwitz. Dazu laden wir recht herzlich ein!

Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald Volkschor Kolkwitz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Treffpunkt in der „Sternenwerkstatt“ am „Alten Forsthaus“ Kolkwitz

am Montag, dem 12. Dezember 2016 um 19:00 Uhr

Wir laden dazu ein, bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken und zwischen den verschiedenen Weihnachtsfeiern eine kleine Pause zu machen und mit uns entspannt Sterne zu falten. Material und die nötigen Werkzeuge sind vorhanden, eigene Ideen können Sie gern mitbringen.

Unkostenbeitrag für das Material: 2,00 Euro
Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Karla Fröhlich
Naturschutzverein

Neujahrswanderung am 1. Januar 2017 um 10:00 Uhr am „Alten Forsthaus“ Kolkwitz



Wir laden Sie herzlich ein zu einer Wanderung ins neue Jahr. Nach einer gut einstündigen Runde können Sie sich im Garten mit einem heißen Getränk und einer Bratwurst am Feuer wärmen und gute Vorsätze für 2017 austauschen. Unser aktueller Jahresplan für die öffentlichen Veranstaltungen liegt für Sie bereit.

Bitte denken Sie vor allem an wettergemäßes Schuhwerk!

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt am 10. und 11. Dezember 2016 die 2. Ausstellung in diesem Jahr, die Vereinsschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen, durch. Daran beteiligen sich der Sonderverein Luchstauben, Gruppe Cottbus sowie der Sonderverein Thüringer Farbentauben, Gruppe Lausitz mit Sonderschauen. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg und Sachsen sind hierzu eingeladen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 700 Tiere. Mit dieser Ausstellung betreten wir auch Neuland, da die Tiere der Sonderschau Thüringer Farbentauben erst am Samstagvormittag bewertet werden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten.

Öffnungszeiten: Samstag, den 10.12.16 von 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, den 11.12.16 von 09:00 - 15:00 Uhr

Es wird eine Verlosung durchgeführt. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Kolkwitz. Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
F. Halpick

Anmeldung der Schulanfänger 2017 / 2018 (Stichtag 30.09.2011) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604 / 64 129

Eichow, Krieschow, Limberg, Glinzig, Papitz, Kunersdorf, Milkersdorf, Babow, Kackrow, Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 06.02.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz – Dorf und Bereich Klinikum, Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Montag 09.01.2017 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch 11.01.2017 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten
(Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Heike Just
Rektorin der GS Kolkwitz

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Kunersdorf

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am 09.12.2016 um 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Es sind dazu alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende



Sportlerheim
Kolkwitz

Gastro- & Party
service
Pavelka

Buchen Sie jetzt schon Ihre
Silvesterparty!
bei uns!

Telefon: 0355 / 28258, Mobil 0151 / 23990749
Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf e.V.



Hallo Sportfreunde, hier die Spiele im Dezember 2016:

1. Mannschaft

So, 27.11.16 13:30 Uhr Fichte Kunersdorf : SV Lausitz Forst
 Sa, 03.12.16 13:00 Uhr Fichte Kunersdorf : SV Wacker 09 II
 So, 11.12.16 13:00 Uhr BW Schorbus : Fichte Kunersdorf
 So, 18.12.16 13:00 Uhr Fichte Kunersdorf : SG Groß Gaglow

Im Anschluss an das letzte Heimspiel des Jahres 2016 findet die traditionelle Weihnachtsfeier im Sportlerheim statt. Wir freuen uns auf alle Mitglieder und Fans der Fichte! Beginn 15:00 Uhr!

2. Mannschaft

So, 27.11.16 11:30 Uhr Fichte Kunersdorf II : SG Jänschwalde
 Sa, 03.12.16 13:00 Uhr BSV Cottbus-Ost : Fichte Kunersdorf II

A- Junioren Spielstätte Krieschow

So, 27.11.16 11:00 Uhr Welzower SV Borussia :
 SpG Krieschow/Kunersdorf
 So, 04.12.16 11:00 Uhr SV Wacker Ströbitz :
 SpG Krieschow/Kunersdorf

B- Junioren Spielstätte Kunersdorf

So, 27.11.16 11:00 Uhr SpG Viktoria / Sielow / Krebse :
 SV Fichte Kunersdorf
 Sa, 03.12.16 10:30 Uhr SV Fichte Kunersdorf : SpG Peitz / Preilack

C-Junioren Spielstätte Kunersdorf

Sa, 26.11.16 09:30 Uhr SV Motor Saspow : VfB 1921 Krieschow
 So, 04.12.16 10:00 Uhr VfB 1921 Krieschow : JFV FUN II

D-Junioren Spielstätte Kunersdorf

Sa, 26.11.16 09:00 Uhr SV Wacker 09 Ströbitz II :
 SpG Kunersdorf / Krieschow
 Sa, 03.12.16 09:30 Uhr SpG Kunersdorf / Krieschow :
 SpG Burg/Straupitz

E-Junioren Spielstätte Kunersdorf

So, 27.11.16 10:00 Uhr VfB Cottbus `97 II : SV Fichte Kunersdorf
 So, 04.12.16 10:00 Uhr SV Fichte Kunersdorf : SpG Preilack / Peitz

F-Junioren Spielstätte Kunersdorf

Sa, 26.11.16 10:00 Uhr SV Fichte Kunersdorf : SpG Preilack / Peitz
 Sa, 03.12.16 10:00 Uhr JFV FUN I : SV Fichte Kunersdorf

Die Bambinis starten in der neuen Saison ebenfalls im aktiven Wettbewerb. Training ist immer Mittwoch 17:30 Uhr. Sportbegeisterte Kinder sind dort gern gesehen. Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de

Der Kolkwitzer SV informiert die Spiele im Dezember

Fr. 25.11.16	17:00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz – Drebkau
Sa. 26.11.16	13:00 Uhr	1. Männer	Guben – Kolkwitz
	10:00 Uhr	B-Junioren	Sellessen/Gahry – Kolkwitz
	11:30 Uhr	D-Junioren	Krebse Cottbus – Kolkwitz
So. 27.11.16	13:30 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Burg II
	11:00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz – Saspow
	09:30 Uhr	F-Junioren	Kolkwitz – Sachsendorf
Fr. 02.12.16	17:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Forst/Keune
Sa. 03.12.16	12:30 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Schöneiche II
	10:30 Uhr	E-Junioren	Kahren – Kolkwitz
So. 04.12.16	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz – Kahren
	10:00 Uhr	E-Junioren	Klein Gaglow – Kolkwitz
	10:00 Uhr	F-Junioren	Forst/Keune – Kolkwitz
Sa. 10.12.16	12:30 Uhr	1. Männer	Wildau – Kolkwitz
So. 11.12.16	13:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – TSV Cottbus
Sa. 17.12.16	12:30 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Vetschau
	13:00 Uhr	2. Männer	ESV Forst – Kolkwitz

17./18.12.16 alle Nachwuchsmannschaften Hallenkreismeisterschaft in Forst

Vormerkung:

Fr. 30.12.16 17:00 Uhr Vereinsturnier des KSV im Kolkwitz-Center

Wir wünschen allen unseren Fußballvereinsfreunden eine besinnliche Adventszeit.

Die Abteilungsleitung Fußball

SV Müschen/Babow lädt ein

Werte Sportfreunde,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Samstag den 03. Dezember 2016, um 19:00 Uhr** ein. Die Versammlung findet im Sportlerheim Müschen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiter
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Zukunft des Vereins
7. Diskussion
8. Schlusswort

Der Vorstand SV Müschen/Babow e.V.

Weihnachtsgrüße vom SV Fichte Kunersdorf e.V.

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Kunersdorfer Fußballsports,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Wir als Verein können sicher auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Im sportlichen Bereich sind wir bei den Männern wie auch bei den Junioren mit guten und sehr guten Ergebnissen vertreten. Vor allem der immer größer werdende Juniorenbereich, in dem wir in dieser Saison erstmals mit allen Altersklassen vertreten sind, erfüllt uns alle mit Stolz. Im materiellen Bereich brauchen wir uns ebenfalls nicht



zu verstecken. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu unserem 95jährigen Bestehen, die ein riesen Erfolg waren, haben hunderte Sport- und Feierbegeisterte unsere Sportanlage besucht. Nun aber steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Diese sollten wir alle nutzen um ein wenig inne zu halten und mit Stolz auf das vollbrachte des Jahres zurück zu blicken. In diesem Sinne wünscht der Vorstand der Fichte

euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Zudem möchte sich der gesamte Verein bei folgenden Sponsoren und Unterstützern herzlichst für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken. Ohne eure Leistungen stünden wir niemals dort, wo wir heute sind.

Wir bedanken uns bei:

Bautransporte Noack / Baudienstleistungen Danilo Wetzck / CONTA 2000 GmbH / Creative Fußboden – & Raumgestaltung Matthias Lauk Dachdeckermeisterbetrieb Grott / Daten-Kommunikation Dietmar Lischke & Dieter Hanke GbR / Diamant- und Befestigungstechnik Arnold Jank / DR BUTZE GmbH & Co. KG Niederlassung Brandenburg Elektro Budischin Meisterbetrieb / Ernst Borrack Transporte / Gartenbaubetrieb Kattusch & Gerüstbau Gerd Schiemann / Gemeinde Kolkwitz / Giedow & Grott Heizung, Sanitär, Klima / HONDA-Vertrags- händler Chmell / Mecklenburgische Versicherungsgruppe Jörg Godek / Mecklenburgische Versicherungsgruppe Jens Buder / KULKA TRANSPORTE / Kunkel & Siedlinski GmbH / KFZ – Werkstatt Torsten Würfel / Landkreis Spree-Neiße / Lindner GmbH / Media Tronic / QUITZK Omnibusbetrieb / Raumdesign Heinz Peter Holz / Raumausstatter Lars Jarick / K S K Knüpfer & Krüger / Sparkasse Spree-Neiße / INTERSPORT SPORT WAWROK GmbH / TEGE Planen & Zelte / Tischlerei Matthias Zachow / Trennwandbau Matthias Würfel / VR Bank Lausitz eG / Wetzck Heizung – Sanitär / Werbung Brummack / Wilke Naturstein GmbH / Wüstenrot – Versicherung Thomas Bauer / Zubiks GmbH Elektrofirma

Hallo Sportfreunde,

das letzte Heimspiel unserer Ersten Mannschaft findet am **Sonntag, 18.12.2016 um 13:00 Uhr** gegen die SG Groß Gaglow statt.

Im direkten Anschluss an diese Partie lädt der Vorstand zur traditionellen Weihnachtsfeier im Sportlerheim.

Alle Mitglieder, Spieler, Sponsoren und Fans sind herzlich eingeladen gemeinsam das Fußballjahr 2016 ausklingen zu lassen.

Der Vorstand

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

VfB 1921 Krieschow, Abteilung Fußball



Spielplan Dezember

Brandenburgliga

Sa, 03.12.16	13:00 Uhr	Oranienburger FC - VfB 1921 Krieschow
Sa, 10.12.16	12:30 Uhr	VfB 1921 Krieschow - SV Falkensee-Finkenkrug

Kreisoberliga

Sa, 03.12.16	13:00 Uhr	SG Sielow - VfB 1921 Krieschow II
So, 11.12.16	13:00 Uhr	VfB 1921 Krieschow II - FSV Viktoria Cottbus
Sa, 17.12.16	13:00 Uhr	Spremberger SV - VfB 1921 Krieschow II

A-Jugend

So, 04.12.16	11:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz - SpG Krieschow/ Kunersdorf
--------------	-----------	--

C-Jugend (Spielort Krieschow)

So, 04.12.16	10:00 Uhr	VfB 1921 Krieschow - JfV FUN II
--------------	-----------	---------------------------------

D-Jugend (Spielort Kunersdorf)

Sa, 03.12.16	09:30 Uhr	SpG Kunersdorf/ Krieschow - SpG Burg/ Straupitz
--------------	-----------	---

Am **Samstag**, dem **10.12.16** findet nach der Brandenburgligapartie die traditionelle VfB Weihnachtsfeier mit Glühwein, Essen, Feuer und Musik statt. Alle Mitglieder, Fans und Freunde des VfB sind recht herzlich eingeladen.

Rene Selling

**Nehmen
Sie sich
ein Herz ...**

... spenden Sie Blut!



IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:

Gemeinsamen Blutspendetag

Wann: 15. Dezember 2016 von 14 bis 18 Uhr

**Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz
Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

Spende Blut beim Roten Kreuz am 15.12.2016 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße

Ihre IKK Brandenburg und Berlin

PS: IKK Versicherte erhalten vor Ort eine Bestätigung im Bonusheft. Damit lohnt sich für Sie die Blutspende doppelt.

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

02.12. Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
04.12. Sonntag	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent Bläsermusik im Helene-Schweitzer-Dorf
08.12. Donnerstag	19:30 Uhr	GKR-Sitzung
09.12. Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
11.12. Sonntag	09:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Weihnachtskonzert des Volkschores
14.12. Mittwoch	19:30 Uhr	PCC-Probe
16.12. Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
18.12. Sonntag	09:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent Benefizkonzert des Posaunenchores
24.12. Sonnabend	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel Gottesdienst zum Heiligen Abend
25.12. Sonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
26.12. Montag	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
31.12. Sonnabend	17:00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Abendmahl
01.01. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Gulben

04.12. Sonntag	16:00 Uhr	Lieder und Geschichten zum Advent
24.12. Sonnabend	16:30 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend/Krippenspiel
26.12. Montag	11:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
01.01. Sonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Glinzig

24.12. Sonnabend	16:30 Uhr	Andacht mit Krippenspiel zum Heiligen Abend
25.12. Sonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

Nachtrag:

1. herzlichen Dank für die „Regenbogenphotos“
2. Beim Benefizkonzert am 4. Advent geht es um eine an Leukämie erkrankte Frau aus der Ukraine, die sich im CTK in Behandlung befindet, aber keinen ausreichenden Versicherungsschutz aus der Ukraine hat. Ohne Unterstützung müsste die Behandlung hier abgebrochen werden, was lebensbedrohliche Folgen hätte.

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 - 03099 Kolkwitz-Papitz
Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 04. Dezember	Krieschow	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Advent
Sonntag, 11. Dezember	Papitz	19:00 Uhr	Adventsmusik mit Posaunenchor
Sonntag, 18. Dezember	Papitz Krieschow	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Samstag, 24. Dezember	Papitz	15:00 Uhr	Familien-gottesdienst mit Krippenspiel
Heiliger Abend	Krieschow	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
	Papitz	18:00 Uhr	Musikalischer Christvesper mit Chor
Sonntag, 25. Dezember	Papitz	10:00 Uhr	Gottesdienst Weihnachtsfest
Montag, 26. Dezember	Krieschow	10:00 Uhr	Gottesdienst 2. Weihnachtstag
Samstag, 31. Dezember	Krieschow	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 1. Januar 2017 Papitz		19:00 Uhr	Sing & Pray Musikalischer Gottesdienst in freier Form für Jung und Alt
Neujahr			

Christenlehre

Dienstag, 6. Dezember	Krieschow	14:00 Uhr	Christenlehre 3./4. Klasse
Dienstag, 13. Dezember	Krieschow	14:00 Uhr	Christenlehre 1./2. Klasse
	Papitz	16:00 Uhr	Christenlehre 5./6. Klasse
Dienstag, 20. Dezember	Krieschow	14:00 Uhr	Christenlehre 3./4. Klasse

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 05. Dezember	14:00 Uhr
Eichow	Dienstag, 20. Dezember	14:30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 21. Dezember	15:00 Uhr

„Gemeinsam Bibel entdecken“ am Mittwoch,
14. Dezember, 19:00 Uhr in Papitz

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126



*Wir hatten eine
traumhafte Hochzeit -
nicht zuletzt dank Euch!*

*Für all Eure Glückwünsche
und die wunderschönen
Geschenke möchten wir
uns ganz herzlich bedanken.*

*Ricardo und Denise Kschivan
geb. Schubert*

Kolkwitz, 30.09.2016

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow

*Meine Seele wartet auf den Herrn mehr
als die Wächter auf den Morgen. Ps 130,6*

04.12.16 14:30 Uhr Gemeinsame Adventsfeier am
2. Advent in der Kirche zu Hänchen

Wir beginnen wie immer mit einer Andacht. Danach werden die „Sangesfreunde Hänchen“ sowie ein Kinderchor ihr adventlich-weihnachtliches Programm darbieten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

Gottesdienste (in der Kirche zu Hänchen)

18.12.16	11:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.16	15:30 Uhr	Christvesper
26.12.16	11:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.16	15:30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahlsfeier

Sonstiges

jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bläserchor
01.12.16 14:30 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe
Alles in Groß Gaglow im Gemeindehaus, Dorfstraße 30.

01.12.16 16:00 Uhr Herrichtung der Kirche
(Helfer erwünscht)
15.12.16 19:00 Uhr Adventsfeier des
Gemeindekirchenrates in Hänchen

Weitere Zusammenkünfte werden per Aushang an den bekannten Stellen bekannt gegeben.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit 2016!

Der Gemeindegemeinderat

Liebe Kolkwitzer,

das Reformationsjahr ist angebrochen. Ein Jahr lang wollen wir die großen und kleinen Ereignisse, die da vor rund 500 Jahren stattfanden abklopfen und daraufhin befragen, ob sie und welche Bedeutung sie für unser Leben in diesen Tagen haben. Klopfen wir also an beim 10. Dezember.

Luther verbrannte vor dem Elstertor in Wittenberg öffentlich die Bannandrohungsbulle des Papstes.

Was wäre geschehen, wenn jemand zu DDR-Zeiten eine DDR-Fahne öffentlich vor dem Kolkwitzer Rathaus verbrannt hätte? Die Älteren wissen, dass er sich wahrscheinlich innerhalb weniger Stunden im Gefängnis in der Bautzener Straße wiedergefunden hätte.

Luther hat das Symbol einer sich selbst als allmächtig und unangreifbar fühlenden Institution verbrannt. Das war ohne Zweifel ein sehr mutiger Akt der Unabhängigkeit. Manchmal wünsche ich mir mehr Menschen mit diesem Mut und dieser Unabhängigkeit.

Auch in unseren Tagen gibt es Institutionen, die sich allmächtig und unangreifbar fühlen.

Mir fallen Manager von großen Banken und Konzernen ein, die meinen machen zu können, was sie wollen, denn sie sind zu wichtig, als, dass man ihnen etwas anhaben könnte.

Wer wagte es noch sich gegen sie aufzulehnen wenn sie sich astronomische Gehälter genehmigen, wenn sie Steuern hinterziehen oder ihre Kunden betrügen? Mir fallen aber auch Leute ein, die ein Dorf oder einen Schulhof zur national befreiten Zone erklären und meinen mit ihrer menschenfeindlichen Propaganda unangreifbar zu sein, weil sie ein paar Schläger oder angeblich die

Meinung der schweigenden Mehrheit auf ihrer Seite zu haben. Wer wagt es noch etwas gegen jüden- oder fremdenfeindliche Sprüche zu sagen?

Sich nicht von einer scheinbar unangreifbaren Macht einschüchtern zu lassen, könnte ein starker Impuls aus dem Erinnern an Luthers Tat vom 10. Dezember sein.

Aber wir machen in der evangelischen Kirche keinen Heiligen aus Martin Luther.

Auch etwas anderes könnte einen Bezug zu den Ereignissen vom 10.12.1520 in Wittenberg haben. Luther hat mit seinem Handeln dem Papst und damit einer übergeordneten Institution den Respekt verweigert. Genau das erleben wir in unseren Tagen in erschreckendem Ausmaß.

Nicht nur die Regierungsmitglieder beim Festakt in Dresden werden auf das Übelste angepöbelt. Lehrern, Polizisten, Feuerwehrmännern wird keinerlei Respekt entgegen gebracht. Manche Eltern haben Angst vor ihren Kindern. Symbole, wie Gedenk- oder Grabsteine, werden zügellos beschmiert oder besprüht. Wörter wie Respekt oder Ehrfurcht kommen sicher bald auf die Liste der vom Aussterben bedrohten Wörter.

So ein Tag, wie der 10. Dezember wäre also ein guter Tag noch einmal darüber nachzudenken, wann Respekt und Ehrfurcht angemessen sind, aber auch wann und in welchen Fällen man Respekt und Gehorsam verweigern muss.

Es lohnt die Reformationsgeschichte abzuklopfen. Mit besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Klaus Natho



**Bauzentrum
Szonn**

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

im Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30

Monatsplan Dezember:



(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

täglich

individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache

dienstags

ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung

von 09:45 bis 10:45 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich

von 11:00 bis 12:00 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich

von 13:45 bis 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)

ab 16:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum; Anmeldungen erwünscht

mittwochs

von 13:30 bis 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger, der Mobilmacher; Anmeldungen erwünscht

ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern – danach Anmeldungen erforderlich

freitags

von 09:00 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby – Spaß für 2 mit Frank Kaerger, der Mobilmacher; Anmeldungen erforderlich

von 16:00 bis 18:00 Uhr Tischtennis für Jung & Alt mit Christian Londa; Anmeldungen erforderlich

von 16:00 bis 18:00 Uhr kreatives Arbeiten mit Jutta Fleischer; Anmeldungen erforderlich

Besondere Highlights:

01.12. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienabendbrot – Angebot nach Absprache; Anmeldungen erwünscht

08.12. (Do.) ab 16:00 Uhr YOGA; Anmeldungen erwünscht

15.12. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier; Anmeldungen erforderlich

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 oder 0157 / 58748707

Netzwerk Gesunde Kinder Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877 oder 0151 / 28067038
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Was ist los im Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz:

- Hallo, schön, dass du da bist - Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz immer dienstags von 09:30 - 11:30 Uhr!
- Jeden 3. Dienstag im Monat ist Familienfrühstück im Rahmen der Krabbelgruppe, auch Schwangere sind herzlich willkommen!
- Stillcafé, Mittwoch, den 07.12.2016, 14:30 Uhr mit Stillberaterin Anja Heinze, Glückskinder (vierzehntägig)
- Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr Fit mit Baby, Spaß für 2 mit Frank Kaerger, der Mobilmacher (nächster Kurs beginnt im Februar, Anmeldung erforderlich)
- Samstag, den 10.12. Adventsnachmittag ab 14:00 Uhr (Koffer-Theater, das Wolken-schaf mit gemütlichem Beisammensein (Anmeldung erwünscht)
- Möchten Sie das Netzwerk Gesunde Kinder näher kennenlernen, kommen Sie vorbei oder rufen Sie an. Ich informiere sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Sie finden weitere Informationen auch unter: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Dorothe Zacharias

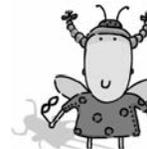
Kontakt:

Netzwerk Gesunde Kinder

Dorothe Zacharias, Koordinatorin

Tel.: 0355 / 7840877 oder 0151 / 28067038

E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Der Familientreff Kolkwitz & das Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz

dankt allen Ehrenamtlichen, Kooperationspartnern, Unterstützern und fleißigen Helfern für die gute Zusammenarbeit 2016!

Wir wünschen friedliche Weihnachten mit der Familie und Freunden und einen guten Start in das neue Jahr!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Carina Radochla & Dorothe Zacharias



FAHRSCHULE
Kohlmeier



August-Bebel-Str. 77,
03099 Kolkwitz
Tel./Fax: 0355/287520,

Bürozeit:
Di. u. Do. 15-18 Uhr

Weihnachtskurs

Theorie

23.12. - 30.12.16

Beginn 9.00 Uhr

www.fahrschule-kohlmeier.de

6. Wichtelmarkt

IN DER KIRCHE

26.11.2016 IN KOLKWITZ

14.00 - 14.30 Uhr Gottesdienst

16.00 - 17.00 Uhr Popkon

AUF DER BÜHNE

15.00 - 15.30 Uhr Marikas Kindertanzgruppe/Happy Bibi e.V.:
tanzt die Weihnachtsgeschichte

15.30 - 15.45 Uhr Weihnachtsmann

16.00 - 17.00 Uhr Bläsermusik

17.00 - 18.00 Uhr Katrin Jantke - weihnachtliche Swing Musik

IN DER FEUERWEHR

15.00 - 18.00 Uhr Basteln von Weihnachtsgestecken mit dem Forsthaus
Töpfern Dekorative Keramik-Siewert



Auf dem Weihnachtsmarkt

Basteln, Plätzchen und Waffeln backen

Stockbrot backen

Wieder mit dabei:

die Grundschule Kolkwitz,

das Netzwerk Gesunde Kinder, der Familien-
und Nachbarschaftstreff & der Jugendklub

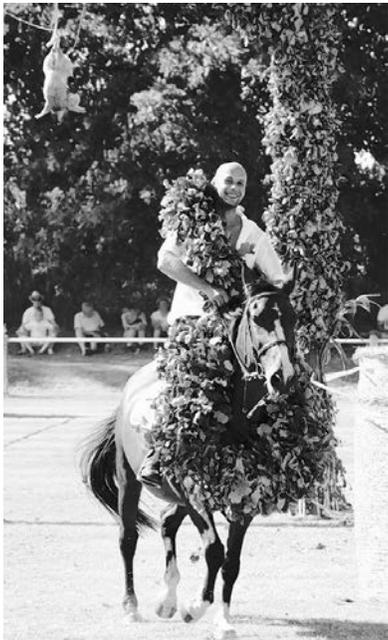
mit Frau Scholz Kerzen ziehen

mit Familie Berger Ponykutsche oder -schlitten fahren

auf dem weihnachtlichen Büchermarkt im Gemeinderaum stöbern

UNSERE KAFFEESTUBE MIT BLÄSERMUSIK IST AB 14.45 UHR WIEDER FÜR ALLE GEÖFFNET.

RÜCKBLICKE



Von Januar bis Dezember folgt in Papitz ein Ereignis auf das nächste. Seit der Gründung des Traditionsvereins Papitz e.V. im Mai 2011 hat das Dorfleben neuen Schwung erhalten - so wie es sich die Gründerväter gewünscht hatten. Mit der wachsenden Zahl an Vereinsmitgliedern, aktuell sind 65 Mitglieder registriert, nahmen auch die Ideen zur Belebung alter Traditionen zu, so dass mittlerweile über das ganze Jahr verteilt Veranstaltungen und Bräuche die Papitzer Einwohner, von Jung bis Alt, zusammenbringen.

Jubiläumsfacht: 42 Paare wollten bei der 110. dabei sein

Der erste Höhepunkt im Jahreskalender 2016 war die Jubiläumsfastnacht am 13. und 14.

Februar bei der 42 Paare in wendischer Tracht stimmungsvoll durch das Dorf zogen und den Gewerbetreibenden sowie den Familien, deren Kind neu in die Jugend aufgenommen worden ist, einen Besuch abstatteten. Bereits im Januar wurden acht junge Papitzer in die Jugend aufgenommen. Damit wuchs die Zahl der Jugendlichen in Papitz auf 24 an und dieser Aufwärtstrend wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Dank einer gesunden Altersstruktur mit vielen jungen Familien ist die Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Tropische Hitze zum Kinderfest

Gerade für die Jüngsten war das diesjährige Kinderfest ein heißersehn-

Traditionsverein Papitz blickt auf

ter Termin. Am 4. Juni bewährten sie sich trotz tropischer Temperaturen bei verschiedenen sportlichen Disziplinen wie Sackhüpfen, Eierlauf oder Büchsenwerfen und freuten sich anschließend über einen dank vieler Sponsoren reich gedeckten Preis-Tisch. Zwischen der Fastnacht und dem Kinderfest herrschte natürlich keine Ebbe. Zu Ostern kamen die Papitzer am Ostersonntag zum traditionellen Osterfeuer zusammen und am letzten April-Abend versammelten sich die jungen Männer im Dorf, um allein mit ihrer Muskelkraft, den von den jungen Frauen geschmückten Maibaum, in die Senkrechte zu bringen. Leider brachte ein kräftiger Sturm die Birkenspitze des Maibaums noch im Mai zu Fall.

100 Papitzer gestalteten bäuerlichen Erntezug

Ein besonders intensiver Sonnengruß begleitete die Papitzer auch beim 6. Hahnrupfen am 27. August an dem sich rund 100 Papitzer beteiligten. Davon hatten sich 59 in verschiedenen Trachten, von der Arbeits- über die Alltags- bis zur Festtagstracht eingekleidet und setzten sich vor, hinter oder auf den bunt geschmückten Erntewagen vom Dorfanger in Richtung Sportplatz in Bewegung. Die jüngste Teilnehmerin in Tracht war die 9 Monate alte Lotta. Ganz am Schluss folgten die fünf Reiter, von denen jeder auf den Sieg hoffte. Zum wiederholten Male gelang es Michael Gergs, den Kopf des Hahns zu ergattern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten, Robert Böschkow und Maria Wallenburg, der es nichts ausmachte, den Herren den Vortritt zu lassen. Im Anschluss an den Wettkampf der Großen hatten die Jüngsten ihren Auftritt. Zunächst tanzten sie wie die Großen die Annemarie-Polka ehe sie die Trachten ablegten und entweder unter den Wassersprenger eilten oder beim Kinderhahnrupfen schon mal auf einem Pferderücken Probe saßen. Auch beim Kolkwitzer Oktoberfest brachten sich die Papitzer aktiv ein und liefen mit 22 Trachtenfrauen ins Festzelt ein.

Lichterfest zur Weihnachtszeit

Auch in der dunklen Jahreszeit verkriechen sich die Papitzer nicht hinterm Ofen. An Halloween öffnete die Feuerwehr ihre Türen und lud am Grill zu Bratwurst und Getränken ein. Derweil zogen die Kinder von Haus zu Haus und verkündeten schon von weitem mit dem Ruf „Süßes oder Saures“ Unheil für all diejenigen, die sich nicht rechtzeitig mit ein paar Naschereien eingedeckt hatten. Dieser amerikanische Brauch hat sich in den letzten Jahren auch in Papitz so beliebt gemacht, dass fast keine Tür mehr verschlossen bleibt und die Kinder mehr Süßigkeiten einsammeln als ihnen guttut. Am ersten Adventswochenende schaut dann um 18 Uhr der Weihnachtsmann vorbei. Ob das Wetter wohl diesmal passt und er mit dem Pferdeschlitten kommen kann? Den Jüngsten ist es vermutlich egal, respektvoll werden sie ihre Lieder und Gedichte vortragen und hoffen, dass die Rute im Sack bleibt und sie stattdessen ein Geschenk überreich bekommen. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier lassen die Mitglieder des Traditionsvereins Papitz e.V. dieses ereignisreiche Jahr ausklingen.

Der Traditionsverein Papitz e.V. wünscht allen Papitzern fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017. Er bedankt sich bei den vielen Unterstützern, Sponsoren sowie bei allen Mitgliedern für Ihr Engagement und hofft, die Vereinsarbeit im Jahr 2017 erfolgreich fortsetzen zu können.

„Zusammenhalt durch alle Generationen“

Enrico Dahlitz, Mitglied des Vorstandes und Sprecher des Traditionsvereins Papitz e.V. im Interview

TV: Was wäre Papitz ohne Traditionsverein?

E. D.: Vermutlich ein beschauliches Dorf, in dem man freundlich über den Gartenzaun grüßt, Nachbarn sich zum Grillen treffen und sich der Zusammenhalt vor allem durch die Vereinsarbeit bei der Feuerwehr oder im Sportverein ergeben würde. Dort sind allerdings längst nicht alle und vor allem nicht alle Generationen vertreten. Mit dem Traditionsverein ist es uns gelungen, alle Generationen anzusprechen, von der Jugend bis zum höheren Alter. Die Mitglieder sind zwar hauptsächlich im mittleren Alter aber mit den Veranstaltungen, die wir organisieren, erfahren wir Zuspruch und eine Teilnahme durch alle Generationen, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Hier zeigt sich ein Zusammenhalt durch alle Generationen hinweg.

TV: Warum sind so viele Vereinsmitglieder im mittleren Alter?

E. D.: Die meisten von uns haben Haus, Hof und Kinder und gerade für die Jüngsten sind die verschiedenen Veranstaltungen und der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft ein besonderes und prägendes Er-



Holz-Baustoff-Handel
Kolkwitz

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit in 2016. Wir wünschen allen ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie und ein gutes neues Jahr.

**Ihr Holz-Baustoff-Handel
HBH Kolkwitz**



Vom 19.12.2016 bis 1.1.2017 begeben auch wir uns in die Winterpause.

Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-49496266, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

ereignisreiches Jahr 2016

lebnis, das die Heimatverbundenheit stärkt. Die Attraktivität des Dorfes entscheidet in starkem Maß, ob sich Familien ansiedeln oder nicht. Die Familien, die hier leben, wollen sich in erster Linie wohlfühlen. Aber sie wollen für sich und ihre Kinder auch die wendischen Bräuche stärken, um schon den Jüngsten die Identität dieser Region zu vermitteln.



TV: Gibt es weitere Traditionen, die der Verein noch beleben möchte?

E. D.: Ich denke, unser Jahreskalender ist schon sehr gut gefüllt. Man darf nicht vergessen, alle Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich. Gerade die Vor- und Nachbereitung der großen Veranstaltungen wie Hahnrupfen oder das Kinderfest erfordern sehr viel Zeit und Kraft. Dafür nehmen sich viele Mitglieder extra Urlaub. Auch die Pflege der Kindertrachten oder der Hauben, über die wir, dank der Unterstützung der Domowina, verfügen, erfordert viel Zeit. Ich bin sehr dankbar, dass wir so viele Mitglieder haben, die sich da mit Leib und Seele einbringen. Aber vielleicht ergeben sich mit der Zahl der wachsenden Mitglieder noch weitere Ideen und Möglichkeiten.

TV: Papitz verfügt über keine Gaststätte mit Saal mehr. Wo kommen der Verein und die Veranstaltungen nun unter?

E. D.: Wir bedauern sehr, dass uns der einstige Saal nicht mehr zur Verfügung steht. Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand und bauen gerade mit viel Eigenleistung den alten Konsum in der Dorfmitte zu einem kleinen Begegnungspunkt um. Damit können wir zwar keinen Saal ersetzen aber immerhin bietet sich für unsere Versammlungen und kleineren Veranstaltungen somit ein Treffpunkt. Die Zeltverleiher wird es freuen - für größere Veranstaltungen, also zur Fastnacht, müssen wir auch künftig auf Festzelte zurückgreifen. Das Gespräch führte Kathi Gerstner, Mitglied des Traditionsvereins Papitz e.V.

Ausblick in das Jahr 2017

Der Fastnachtstermin für das kommende Jahr steht bereits fest. Zur 111. Fastnacht lädt der Papitzer Traditionsverein e.V. an zwei aufeinander folgenden Wochenenden ein.

Am 04. Februar zampern die Papitzer tagsüber und feiern abends ab 20:00 Uhr im Festzelt. Eine Woche später, am 11. Februar zieht ab 13:30 Uhr der Fastnachtzug durch das Dorf. Am Abend spielt die Band „Scarlett“ ab 19:00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz. Zum Tanz gesellt sich am Abend auch die Dahltitzer Fastnachtsgesellschaft. Das Papitzer Kinderfest steigt mit der Kinderolympiade und vielen Preisen am 03. Juni und das Hahnrupfen wird wieder Ende August, am 26.08.17, begangen. Der Traditionsverein Papitz e.V. freut sich bei allen Veranstaltungen über viele Gäste, die gemeinsam mit uns feiern und die wendischen Bräuche weiterleben lassen.

Kathi Gerstner,
Mitglied des Traditionsvereins Papitz e.V.



SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern – Saisonrückblick –

Die Abteilung Radwandern hat ihre 13. Saison beendet und es geht in die Winterpause. Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr mit 620 gefahrenen Kilometern und insgesamt 188 Teilnehmern zurückblicken. Leider konnten wir eine bereits vorbereitete Tour nicht fahren. Das Wetter an diesem Tag, strahlend blauer Himmel, Sonne pur und 35 Grad C im Schatten. Es war einfach zu viel Sonne!!

Start unserer Radlersaison war Ende März auf der Bowlingbahn mit der rollenden Kugel. Es folgten dann ab April wieder Touren in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz. Traditionell ging die erste Fahrt durch umliegende Orte bis zur Koselmühle.

Jedes Jahr im Programm sind Touren in den Spreewald, zum Sportfestbeginn im Juni und unser Abradeln mit Saisonabschluss und Jahresrückblick.

Auch sind wir wieder uns bisher nicht bekannte Radwege gefahren, so etwas gibt es auch noch nach 165 Radtouren in den dreizehn Jahren.



Verbunden mit unseren Radtouren besichtigten wir unter anderem das Heimatmuseum Dissen, das Oldtimermuseum in Calau, das Cottbuser Ostgebiet mit zukünftigem Ostsee und das bis dahin restaurierte Schloss in Altdöbern. Die organisierten Führungen im Oldtimermuseum und im Schloss waren durch die sehr hohe fachliche Kompetenz der Vortragenden eine tolle Bereicherung und ein einzigartiges Erlebnis.



Am 7. August war in Kolkwitz Start zum Lausitzer Landrücken. Per Rad ging es nach Cottbus und dann mit dem Zug nach Lübbenau. Vom Bahnhof Lübbenau sind wir auf gut ausgebauten Radwegen nach Schlabendorf und dann bis zum neu erbauten Hafen (bisher ohne Nutzung) mit kurzer Besichtigung, entlang am Schlabendorfer See mit Stopp in der Sielmannstiftung-Wanninchen gefahren.



Zwischen den Orten Bergen, Crinitz, Babben und Craupe war der Lausitzer Landrücken auf dem Fahrrad zu spüren.

Das vorbereitete Mittagessen, vorzügliche Hausmannskost, haben wir in Craupe in der Gaststätte „Zur Linde“ sehr genossen.

Gut gestärkt sind wir dann weiter durch Calau, Ogrosen bis zur Koselmühle gefahren. Kaffee und Kuchen oder ein gutes Bier sind (oder waren) immer ein Genuss.



Wir haben eine wunderbare Landschaft mit sehr abwechslungsreicher Natur erlebt. Ernsthaftige Stürze konnten wir durch das gute Miteinander vermeiden (einmal war ein Poller im Weg), auch nennenswerte Pannen kennen wir nicht mehr, vielleicht mal ein verlegter Fahrradschlossschlüssel. Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren für jedermann und jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und dabei Spaß haben wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir bisher mehr als fünfzig erlebt.

Bis dahin allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und aber ganz besonders allen Mitradlern schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr.

Im Namen der Abteilung Radwandern, Klaus Schulze



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten

Innenausbau / Trockenbau

Fassadensanierung

Pflasterarbeiten

Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

RÜCKBLICKE



„O´zapft war“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Im Oktober waren alle Buben und Madln zu den Herbstferienpuin am „Oidn Foastheisl“ eingeladen. Über 20 Kinder aus der Großgemeinde Kolkwitz nahmen diese Einladung gerne an. In den zwei Ferienwochen standen Wald- und Wiesengaudi auf dem Programm.



Geboten wurde alles, was zu einem zünftigen Oktoberfest gehört. Ein ordentlicher Seppelhut und ein gescheites Lebkuchenherz wurden von den Kindern selbst hergestellt. O´zapft wurde natürlich kein Fass Bier,



aber das Harz unserer Waldkiefern. Des Weiteren entstanden aus den Zapfen heimischer Nadelbäume kleine Kunstwerke.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Natürlich durften dabei Kirmesklassiker wie glasierter Apfel, gebrannte Mandeln oder auch mal ein gebratenes Hendl nicht fehlen.

Anfang 2017 finden übrigens wieder unsere Winterferienspiele statt. Für ihre Planung geben wir daher den Termin, 30.01.2017 - 03.02.2017, schon frühzeitig bekannt.

Andreas Strauß
Mitarbeiter Jugendarbeit und Artenschutz im Naturschutzverein

Kackrow bekommt Preise überreicht!

Die schönsten Maibäume der Großgemeinde Kolkwitz stehen nun mal in Kackrow. Erneut bewarben wir uns in diesem Jahr bei der Domowina um den schönsten Maibaum der Niederlausitz und wie immer traten wir in „doppelter Ausführung“ an. Denn auch unsere Kids möchten für ihre fleißige Arbeit belohnt werden.

Aus diesem Grund machten wir uns am 21.08.2016 mit einer starken Truppe auf in Richtung Jänschwalde um die Preise persönlich entgegen zu nehmen. Zu unserer Überraschung belegten wir mit unserem großen Maibaum den ersten Platz. Dafür bekamen wir Wickeldraht, eine Urkunde und einen Gutschein für das Bootshaus Rehnus überreicht. Ja die Arbeit lohnt sich und solch ein Abend beim Girlande wickeln ist bei uns auch immer sehr gesellig.

Aber damit nicht genug, denn da waren ja noch die „Kleinen“ mit ihrem Maibaum. Drei Kinderbäume waren in der Wertung und man muss doch sagen, das bei den Kids alle den ersten Platz verdient haben. Somit wurden auch alle drei Bewerbungen gleich belohnt. Gefreut haben sich die Kinder über eine Schubkarre aus Holz. Diese nimmt jetzt erstmal ein Platz in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein und wird in nächster Zeit bestimmt so einiges transportieren.

Ein schöner Abschluss für das zu Ende gehende Jahr 2016. Zum Ausklang fand noch unser traditioneller Spieleabend statt. Zu guter letzt laden wir am 10.12.2016 zur Rentnerweihnachtsfeier ein, ehe wir mit einer gemeinsamen Silvesterparty ins neue Jahr 2017 starten. Mal schauen, was das so bringt...

Euer Ortsbeirat



Kinder malen den Wind - Kolkwitzer Schüler beteiligen sich am enviaM-Projekt

Ein „frischer Wind“ fegt derzeit durch den Kunstunterricht der Klasse 6a der Grundschule Kolkwitz. Die Schülerinnen und Schüler illustrieren die Abenteuer des kleinen Windes Brise, eine Geschichte der Autorin Cornelia Bera. Brise wünscht sich nichts sehnlicher, als die Windräder der Lausitz anzutreiben. Doch noch ist er zu klein. Seine Puste reicht nicht aus und er muss noch viel üben.

Das Kinderbuch mit den Zeichnungen wird in Kürze als Auftragsarbeit der envia Mitteldeutsche Energie AG im Verlag-Andrea-Schröder in der Reihe „Kinder malen für Kinder“ erscheinen, in der bisher sieben Bücher veröffentlicht wurden.

Die ersten Motive haben die Kinder bereits fertiggestellt. Sie zeigen den kleinen Wind Brise, seine Schwester Böe, Großvater Schneesturm und die anderen Mitglieder der Windfamilie. Aber auch die großen Windkraftanlagen, die Elefanten im Cottbusser Tierpark und der Fußballplatz, den Brise auf einer Wolke überquert, sind bereits zu Papier gebracht. Kunstlehrerin Eike Tischer und die Schulleitung begrüßen das Projekt. Simone Erb, Kommunalbetreuerin der enviaM, hat sich bereits vor Ort von dem Ideenreichtum und den künstlerischen Fertigkeiten der Klasse 6a überzeugt. Der regionale Energiedienstleister ist bestrebt, die Region – auch ökologisch – mitzugestalten. Erst im Juni 2016 gingen die fünf Windenergieanlagen des Windparks Eichow II in Betrieb. Daneben hält das Unternehmen unter anderem auch Anteile am Windpark Briesensee.

Am Ende der Geschichte ist der kleine Wind Brise für alle Windparks in der Lausitz zuständig. Er setzt die großen Windräder in Bewegung und sorgt dafür, dass die nahegelegenen Gewerbegebiete und die Gemeinde Burg mit Strom versorgt werden. Brise ist mächtig stolz auf seine neue Aufgabe. Und auch die Menschen im Versorgungsgebiet und enviaM freuen sich über sein Engagement.

Verlag Andrea Schröder

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder



Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

Jugendfeuerwehren der Großgemeinde und Gäste im Wettkampf

Am 03. Oktober traten traditionell die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz im Wettkampf gegeneinander an, aber auch unsere befreundeten Jugendmannschaften aus dem Amt Burg und der Gemeinde Neuhausen/Spree folgten unserer Einladung.

In den drei Disziplinen: Gruppenstafette, 5x80m Feuerstafette und dem Löschangriff, hatten unsere Gäste souverän die Nase vorn, ist es doch eine nette Geste, seine Gäste gewinnen zu lassen ;-)) außer bei den Mädchen 10-14 Jahre, konnte die Mannschaft aus Kunersdorf den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen.



In der Gemeindegewertung „Jungs 10-14 Jahre“ konnte sich die Jugendfeuerwehr Kolkwitz gegen Kunersdorf behaupten und wurde damit Gemeindegewinner. Herzlichen Glückwunsch dazu!

In der Wertung „Mädchen 10-14 Jahre“ und „Jungs 15-18 Jahre“ wurden die Mannschaften aus Kunersdorf, in Ermangelung an Gegnern, aber nicht kampfflos, Gemeindegewinner.

Bei den Kindermannschaften unter 10 Jahre, bei denen nur der Löschangriff vorgetragen wird, wurden unsere Gäste auf Platz 2 und 5 verwiesen. Hier hatte die Mannschaft aus Klein Gaglow/Glinzig die Bestzeit für sich reserviert.



In der wettkampffreien Zeit nahmen selbstverständlich unsere Jugendfeuerwehrkameraden, wie auch schon im letzten Jahr, am Städtewettbewerb der enviaM teil und konnten so zum fulminanten Sieg der Großgemeinde Kolkwitz beitragen.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder am 03. Oktober vergleichen und somit spreche ich jetzt schon eine Einladung an sie aus: „Kommen Sie uns besuchen, schauen Sie zu und feuern den Feuerwehrnachwuchs an!“ Wir würden uns freuen...



Mit kameradschaftlichen Grüßen

**René Bennewitz
stellv.
Gemeindebrandmeister**

P.s. Sollte Ihr Kind, Interesse an der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben, so sprechen Sie die Feuerwehr in Ihrem Ort an, die Kameraden stellen gerne einen Kontakt her.

Gruseln in Berlin, Drachen steigen lassen, Baden, Kochen und

noch einiges mehr hatten der Jugendklub und der Familientreff Kolkwitz in den Herbstferien im Programm.

Los ging es am Dienstag, den 18.10.2016 mit einem Ausflug in den Saurierpark nach Kleinwelka. Am Mittwoch trafen wir uns dann im Familientreff zum gemütlichen Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot. Wir hatten Herr Klante aus Drebkau zu Besuch, der mit den Kindern Drachen baute und auch noch ein paar Spielchen im Angebot hatte. Natürlich wollten die Kinder die Drachen auch fliegen sehen und so machten wir uns auf, um es auszuprobieren. Die Kinder strengten sich wirklich sehr an und ab und zu flog auch mal ein Drachen, aber ohne Wind ist da einfach nichts zu machen, leider.

Unser Ferienhöhepunkt stand am Donnerstag auf dem Plan. Wir trafen uns um 09:00 Uhr auf dem Cottbuser Bahnhof und fuhren nach Berlin. Dabei begleitete uns eine kleine Gruppe aus dem Burger Jugendzentrum. Nach unserer Ankunft in der Hauptstadt ging es vom Alexanderplatz zum Hackeschen Markt, wo einige Stände mit exotischen Spezialitäten zum Probieren einluden. Wir schauten uns noch ursprüngliche Hinterhöfe an und dabei näherten wir uns dem eigentlichen Ziel, dem Berlin Dungeon. Hier erlebten wir über eine Stunde Gruselfaszination. Alle kamen wieder heil hinaus. Nach einem Einkaufsbummel im Alexa ging es dann wieder nach Hause.

Die zweite Ferienwoche starteten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen kochen im Jugendklub und danach ging es ins Kino.

Am Mittwoch trafen wir uns wieder zum Ferienfrühstück und auf Grund des schlechten Wetters ging es anschließend zum Baden.

Am Donnerstag ließen wir die Ferien mit einem ausgiebigen Badetag in der Cottbuser Lagune ausklingen.

Carina Radochla und Petra Eckhardt



Herzlichen Dank

meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie der Gemeinde- und Kreisverwaltung für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Ein großer Dank gilt auch der Kolkwitzer Gaststätte „Zur Eisenbahn“ für die vorzügliche Bewirtung sowie dem „Gemischten Chor Limberg“ und den „Limberger Lindenmusikanten“ für Musik und Gesang.

Max Schenker

Limberg, November 2016

RÜCKBLICKE

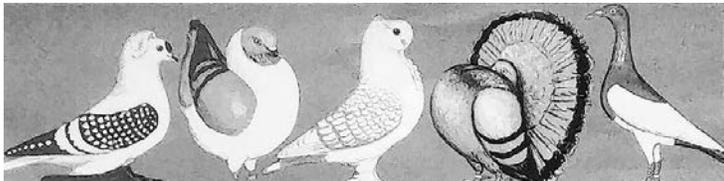
Rassegeflügel- und Kaninchenschauen des Kleintierzuchtverein e.V. Kunersdorf

Am 03. und 04.09.2016 fand auf der Freilandanlage hinter der Kunersdorfer Feuerwehr die Kreis-Kaninchen-Jungtier-Schau vom Kreisverband Spree-Neiße und unsere Vereins-Jungtier-Rassegeflügel-Schau statt. 202 Rassekaninchen und 111 x Rassegeflügel, darunter Enten, Zwergenten, Hühner, Zwerghühner und Tauben wurden den Preisrichtern zur Bewertung gestellt. Auch der Dahlienliebhaber kam wieder voll auf seine Kosten. Wohin das Auge schaute, überall üppig blühende Dahlienstauden in den verschiedensten Farben und Formen, die Ulrich Schmoger aus Papitz zur Verfügung stellte. Am 29. und 30.10.2016 fand in der Gaststätte in Limberg die Herbstschau des KTZV Kunersdorf statt. 308 x Rassegeflügel darunter 75 x Groß- und Wassergeflügel und 79 x Rassekaninchen wurden von den Züchtern zur Bewertung gebracht. Über 300 Besucher fanden den Weg nach Limberg um die Tiere zu bestaunen. 8 x die Note „v“ vorzüglich und 16 x die Note „hv“ hervorragend bei Rassegeflügel wurden vergeben, bei Rassekaninchen 3 x die Note „v“ vorzüglich. Auch in Limberg war die Ausstellung wieder eine Augenweide, schön dekoriert zum Wohl fühlen, Herbstlaub und blühende Stauden überall.

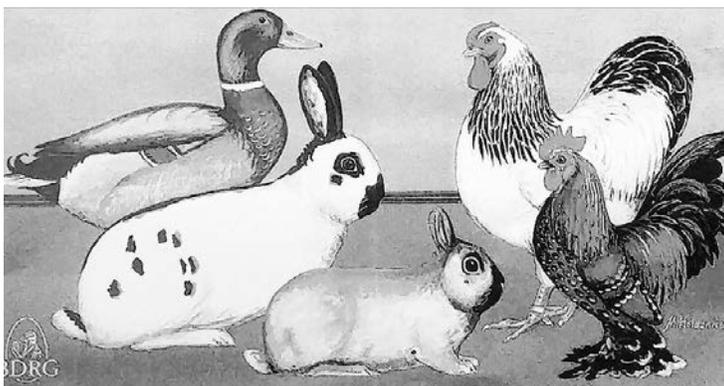
Vereinsmeister 2016 wurden Hartmut Petrick mit Groß- und Wassergeflügel und mit Zwerghühnern, Mirko Göttert mit großen Hühnern, Reinhard Gardy mit Tauben, Eva Krause bester Jugendzüchter und bei Kaninchen sind punktgleich Reinhard Decker, Ulrich Schmoger und Benjamin Städter. Als bestes Tier der Kaninchenschau kürte der Preisrichter einen Großchinchilla von Reinhard Decker. Den Vereinsmeistern herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Zucht“!

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für die teilweise langjährige Unterstützung: Conta 2000 GmbH / Peitzer Öko-Dienste / Gemeinde Kolkwitz / Sparkasse SPN / Spreegas / Gebäudewirtschaft GmbH / Creative Fußbodengestaltung Fa. Lauk / IK Bau Cottbus / Gaststätte "Zur Eisenbahn" / Quitzk Omnibusbetrieb / KSK uG Kunersdorf / Pferdehof Lutz Göttert Kunersdorf / Fahrschule Clemens Stiffel Cottbus / Striemann Entsorgungsfachbetrieb / Fa. PC Pannenhilfe Kolkwitz / Bautransporte Hans-Jürgen Noack / Fernseh- und Videoservice Kappa / Dachdeckerei Thorsten Grott / KFZ Werkstatt Torsten Würfel / Frank Kunkel Kunersdorf / Gala-Bau Dr. Tuschke / BHG Luckau-Kolkwitz / Amtstierarzt Dr. Vogt / Tischlerei Matthias Zachow / David Krause Papitz / Matthias Stöhr Dahlitz / Fritz Dabow Glinzig-Ehrenmitglied / Züchter-Ehefrauen Kuchenbasar

Der Vorstand



60 Jahre KTZV Kunersdorf am 20. Januar 2017



Nachlese zur Vereinsschau des Kleintierzuchtvereines Kolkwitz e.V.

... zum Wochenende 5. und 6. November 2016
Im Interesse des ländlichen Charakters engagieren sich Jahr für Jahr die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines und nicht nur im Interesse der Tiere, sondern insbesondere für das erfüllende Dorf- und Gemeindeleben von Kolkwitz.

90 Jahre Vereinsarbeit bedeutet für alle Züchter und Freunde nicht nur Anerkennung, die mit Arbeit aber auch Freude und Ehrgeiz sich den Kleintieren hinzugezogen fühlen, sondern auch das gemeinschaftliche Gefüge der Gemeinde hervorheben.

Trotz unsers gewollten Dorfcharakters gibt es Nachwuchssorgen an Kleintierzüchtern, obwohl jeder der aufs Land zieht diesem Hobby nachgehen sollte.

Zur Ausstellung in diesem Jahr kamen viele Besucher, denn nicht nur das Jubiläum war der Magnet, sondern die Qualität und die Vielfältigkeit der Ausstellungstiere zog sehr viele Tierfreunde und insbesondere Kinder an. Vielleicht der zukünftige Nachwuchs dieses Vereines. Besonderer Hingucker waren die 3 Tage alten Wachtelküken.

Zur Ermittlung der Vereinsmeister werden die Punkte der 4 Besten Ausstellungstiere addiert. Vereinsmeister wurden Marcel Troppa auf Tauben, Frank Ludwig auf Hühner und Uwe Siegel auf Kaninchen.

Ein Dankeschön gebührt den Sponsoren, die über Jahre hinweg mit ihrer Unterstützung das Vereinsleben aufrechterhalten und an die Gemeindeverwaltung, die die Ausstellungsflächen zur Verfügung stellte. Ein besonderen Dank an alle fleißigen Helfer für den Auf- und Abbau und der Ausgestaltung der Halle, sowie an die interessierten Besucher.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Danke Der Vorstand

*Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
L. Herberge*

Slawischer Hof



*Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...*

03 56 04 / 64 300
Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten
Freitag bis Sonntag
11:00 bis 21:00 Uhr

*Selbstverständlich öffnen wir an
Feiertagen und auf Bestellung für
Anlässe jeder Art, auch außerhalb
unserer regulären Öffnungszeiten.*

**Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.**

*Ökologisch,
Überzeugend und Regional*

Gänseverkauf

**Gesunde und
zufriedene
Bio-Gänse aus
Freilandhaltung.**

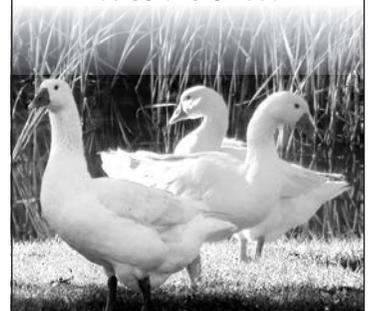
Tägliches Grünfutter
auf unseren Weiden und
die Zufütterung durch
hofeigenes Bio-Getreide
lässt unsere Gänse gesund
heranwachsen.

Verkauf ab Hof,
küchenfertig.

Vorbestellungen unter:

**Henry's Gänse
Hof**

0173 / 56 24 892 oder
www.slawischer-hof.de
03 56 04 / 64 300



RÜCKBLICKE

Besuch auf dem Bauernhof der Familie Melde in Babow



Wir die Seesterne aus dem „Kinderland am Waldesrand“ Kolkwitz durften an einem Herbsttag das Landleben und die Arbeit der Familie Melde miterleben. Egon, ein Kind unserer KITA-Gruppe, führte uns, mit Hilfe von Mutti und Vati, stolz durch den familiären Biobetrieb in dem Dorf Babow. Mutti Anica Melde, Tochter des Betriebschefs Hugo Melde, zeigte und erklärte uns alle Dinge, die zu einem modernen Bauernhof gehören. Wir gingen gemeinsam auf das Hirsefeld bestaunten die großen Maschinen und Getreidesilos. Sogar einen „Mäusefahstuhl“ haben wir kennen gelernt. Freundlich

empfangt uns Oma Siegfried und Hofhund Frieda. Egons Papa drehte mit jedem noch eine Traktorrunde und wir durften alle einmal auf dem großen Mährescher Platz nehmen. Dann sahen wir die vielen Gänse, denen es so richtig gut ging auf der großen Wiese, die sie abknabbern durften. Zum Abschluss gab es leckeren Hirsebrei und Omas selbst gemachten Apfelmus. Lecker!!!

Wir danken nochmals allen ganz herzlich für den tollen Tag...
 ...Danke an Oma Siegfried Melde...
 ...Danke an Mama Anica Melde und Papa Henry Gullasch...
 ...Danke an alle fleißigen Helfer...



Kürbisleuchten in Limberg

Am 14. Oktober fand unser erstes Kürbisfest statt.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Limberg, den Kindern, Eltern und Erziehern unserer Kita, sowie den Lindenmusikanten, gestalteten wir erstmalig einen Nachmittag im Zeichen des Kürbis.

Selbst die Sonne war neugierig und kam hinter dicken Regenwolken hervor, so dass wir im Freien am Gemeinschaftshaus unseren Kürbissen lustige und schaurige Fratzen schnitzen konnten. Was für eine Kreativität bei unseren Gästen. Es entstanden viele kleine, tolle Kunstwerke. Für die kulinarische Versorgung danken wir unseren fleißigen Feuerwehrfrauen und -männern.

Um 18:00 Uhr leuchteten alle unsere Kürbisse und erfreuten die Kinderherzen, Lampions wurden angezündet. Die Lindenmusikanten holten uns zum traditionellen Lampionumzug durch unser Dörfchen Limberg, musikalisch umrahmt, ab.

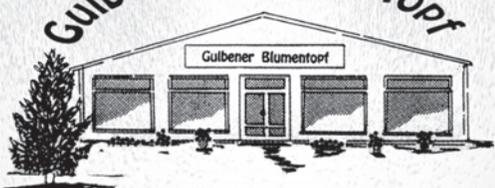


Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Helfern und Organisatoren dieser Veranstaltung, der freiwilligen Feuerwehr Limberg, den Lindenmusikanten und allen Eltern für diesen schönen und gelungenen Herbstnachmittag.

Carmen Gjardy im Namen des gesamten Kita-Teams



Gulbener Blumentopf



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- Schnittblumen, Grünpflanzen, Hochzeitsfloristik nach Ihren Wünschen
- Trauerfloristik, Kränze & Grabgestecke (kostenlose Lieferung zum Bestattungsort)
- außerdem Spreewälder Erzeugnisse, Anfertigung von Geschenkkörben

Gulbener Hauptstraße 24, 03099 Kolkwitz, Tel. 035606-266

RÜCKBLICKE

Unterwegs mit Bus und Bahn



Nun endlich ist es so weit. Wir fahren mit dem Bus nach Cottbus.

Als alle Seesterne (so heißen wir Kinder unserer Gruppe) pünktlich in unserer Kita „Kinderland am Waldesrand“, eingetroffen sind und wir unsere gelben Warnwesten anhaben, konnten wir gemeinsam zur Bushaltestelle laufen. In unserer Kita-Zeit haben

wir gelernt, dass wir am rechten Fahrbahnrand, ohne zu schubsen und zu bummeln hintereinander laufen. Das klappt schon prima sagen die Großen. An der Bushaltestelle angekommen, erfahren wir noch einmal, wie wir uns hier und im Bus verhalten. Wir wissen, dass wir ohne Drängeln leise in den Bus einsteigen und uns auch im Bus rücksichtsvoll den anderen Fahrgästen gegenüber verhalten.

Nach dem Aussteigen ging es weiter zu einer großen Ampelkreuzung. Dort beobachteten wir den regen Straßenverkehr. Vieles kam uns bekannt vor, unter anderem von unserem Lied

„Der Verkehr hat drei Gesichter“.

Dann liefen wir weiter durch den Puschkinpark zu einem wunderschönen Spielplatz. Trotz des verregneten Tages hatten wir dort viel Spaß beim Toben. Als wir alle Spielgeräte ausprobiert hatten liefen wir zur Straßenbahn, die uns ins Strassenbahndepot nach Schmellwitz brachte. Dort wurden wir von einer lieben Mitarbeiterin vom Cottbusverkehr empfangen. Nun hatten wir alle Hunger. Wir durften unsere mitgebrachten Lunchpakete auspacken und uns im großen Konferenzraum erst einmal stärken. Nun erzählte uns die Mitarbeiterin, was uns noch alles erwartete. Wir gingen gemeinsam durch die Werkstatt, wo uns ein freundlicher Herr erklärte, wie ein großer Bus repariert wird. Er zeigte uns auch den großen Staubsauger, der die Abgase absaugt. Wie sahen die Straßenbahnen, die auf eine Reparatur warteten und vieles mehr. Dann durften wir alle mit der Straßenbahn zwei Runden im Depot fahren. Wir lernten anschaulich, dass ein Kind, das vor der Straßenbahn steht, vom Fahrer nicht gesehen werden kann und wir bei einer Bremsung besser sitzen, bzw. uns besser festhalten. Müde ging es dann mit Bus und Bahn wieder in unsere Kita, wo wir von einigen Eltern schon erwartet wurden. Vielen Dank noch einmal an Linas Mama, die uns begleitete und wieder tolle Fotos schoss und an die tollen Mitarbeiter von Cottbusverkehr.

Eure Seesterne mit Erziehern



Mathematik – Olympiade

Am 05. Oktober 2016 nahmen 17 ausgewählte Schüler der Grundschule Kolkwitz an der alljährlich stattfindenden Mathematik – Olympiade teil. Für die Lösung hatten sie 90 Minuten Zeit.

Die Aufgaben waren hierbei weniger streng mathematisch. Viel mehr forderten sie den Schülern logisches Denkvermögen und die allgemeine Fähigkeit zur Problembewältigung ab. Am besten schnitten hierbei der Schüler Erik Gernhardt aus der Klasse 3a und die Schülerin Eva Wigrim aus der Klasse 4a ab. Beide haben sich für die Kreisolympiade Mathematik qualifiziert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste Mathematik-Olympiade.

Frau Kretzschmar
Fachkonferenzleiter Mathematik

Die LWG: Seit Jahren ein familienfreundliches Unternehmen

Bereits zum fünften Mal in Folge ist die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG als „Familienfreundliches Unternehmen der Stadt Cottbus“ geehrt worden. Auf der offiziellen Festveranstaltung am 7. November nahm Geschäftsführer Reinhard Beer den Ehrenpreis der Stadt und des Lokalen Bündnisses für Familie Cottbus aus den Händen der Brandenburger Sozialministerin Diana Golze entgegen. Mit dieser Auszeichnung würdigen die Initiatoren alle 2 Jahre vor allem die vielfältigen Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

„In den letzten Jahren haben wir unser Team mit jungen gut ausgebildeten Mitarbeitern verstärkt, von denen viele auch Kinder haben“, berichtet Reinhard Beer. Ihnen sei es besonders wichtig, ihren Nachwuchs in Kindertagesstätten betreuen zu lassen, während sie selbst



Ihre Familienfreundlichkeit beweist die LWG jedes Jahr auch bei ihrem „Tag der offenen Tür“.

arbeiten sind. „Um sie bei der Finanzierung zu unterstützen, zahlen wir einen Betrag von 85 Euro pro Kind und Monat für die Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern in Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen.“ Dieser Punkt wurde Januar 2015 in den Firmentarifvertrag neu aufgenommen.

Andere familienfreundliche Aspekte bei der LWG sind z.B. flexible Arbeitszeitregelungen und Qualifizierungsmaßnahmen während der Arbeitszeit. Außerdem erhalten Väter bei der Geburt ihres Kindes fünf Tage Sonderurlaub. Für Senioren und Mitarbeiterkinder gibt es Weihnachtsfeiern und die Leistungen zur Unterstützung der Mitarbeiter, z.B. bei Umzug, Ehrenamt, Heirat und Jubiläum, sind vielfältig.

„Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird heute immer wichtiger, will man als Unternehmen junge und engagierte Mitarbeiter für sich gewinnen und damit den Generationswechsel meistern. Auch aus diesem Grund liegt uns als LWG die Familienfreundlichkeit besonders am Herzen“, betonte Reinhard Beer nach der Preisverleihung.

Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit



LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer (3.v.l.) nach der Ehrung durch die Brandenburger Sozialministerin Diana Golze (2.v.r.)/ Foto: Hiekel, CB

Heinrich von Kleist – ein berühmter Dichter mit Gulbener Wurzeln

„Das Blümchen, das dem Tal entblüht,
dir Ruhe gibt und Stille,
wenn Krampf dir durch die Nerven glüht,
das nennst du die Kamille.“

Heinrich von Kleist

Am 07.10.2016 führten die beiden 6. Klassen der Grundschule Kolkwitz einen Projekttag im Rahmen des Religions- und L-E-R- Unterrichts durch. Bei Nieselregen fuhren wir mit dem Fahrrad in die Kirche in Gulben. Dort erhielten wir einen Einblick in das Leben des berühmten Heinrich von Kleist. Wir schauten uns die Reste des Gulbener Schlosses an, in dem die Familie der Mutter von Kleist gelebt hat. Leider sieht man nur noch einen Schuttberg, da es 2011 abgerissen wurde.

Auch den alten Eiskeller, in welchem das Eis für die Herstellung von Speiseeis gekühlt wurde sowie den Hügel, auf dem der Gartenpavillon der Familie stand, konnten wir auf dem Parkgrundstück noch erkennen. Ein Onkel von Kleist hatte einen Faible für exotische Bäume. Er pflanzte u.a. zwei Zedern, die heute riesengroß in den Himmel ragen. Auf dem Familienfriedhof neben der Kirche versuchten wir, die alten Grabplatten der Familie Kleist zu entziffern. Auch ein Mausoleum steht dort.

Gegen Mittag fuhren wir zurück nach Kolkwitz. Hier war im Gemeineraum der evangelischen Kirche eine festliche Kaffeetafel zu Ehren von Kleist gedeckt. Bei einem klassischen Konzert und Kerzenlicht ließen wir uns Muffins à la Kleist und warmen Tee munden.

Den Abschluss unseres Projekttag bildete eine Theateraufführung eines der bekanntesten Lustspiele von Kleist: Einige SchülerInnen führten „Der zerbrochene Krug“ auf. Schade war nur, dass manche ihre Rolle nicht so gut vorbereitet hatten.

Ein großes Dankeschön an Herrn und Frau Natho und Frau Tischer für diesen informativen und schönen Projekttag!

Jenny Harmuth und Florian Müller im Namen der Klassen 6a und 6b



Zweifelderballturnier der 3. und 4. Klassen

Am 3.11.2016 fand in unserem Kolkwitz-Center das Zweifelderballturnier der 3. und 4. Klassen statt. Es nahmen in diesem Jahr insgesamt 10 Mannschaften aus dem Landkreis Spree-Neiße teil, die um die begehrten drei Medaillenplätze spielten.

Unsere Mannschaft bestand aus 5 Mädchen und 7 Jungen:

- 3a: Willi Woitkewitz, Erik Gernhardt
 3b: Abby Ludwig, Ben Ole Hensel
 4a: Justin Anderlik, Lea Weniger, Sascha Tresper
 4b: Marius Baetge, Jamie Strecker, Otilie Bischof, Louise Herow, Anastasia Kaiser

Die Mädchen und Jungen engagierten sich mit hohem Einsatz, verloren mal ein Spiel und es gab auch mal ein Unentschieden.

Letztendlich waren wir aber siegreich und so klappte es nach großer Aufregung und mit fairem Spieleinsatz am Ende auch mit einer Goldmedaille.

Somit ist das Team der Grundschule Kolkwitz eine Runde weiter und darf am 14.3.17 am Kreisfinale teilnehmen.

Wir gratulieren unseren Siegern!



GS Kolkwitz

Kolkwitz, 03.11.2016

Schulsportlehrer

Kolkwitzer Vereinstreffen

zur 6. Auflage waren Organisationen und Vereine der Gemeinde Kolkwitz am vergangenen 17. November in den Sitzungssaal der Gemeinde Kolkwitz sehr herzlich eingeladen.

Das Thema lautete: „Spenden und Sponsoring – Gut für die Region und Ihren Verein. Eine gegenseitige Partnerschaft“.



Als Referenten konnten die Teilnehmer Frau Alexandra Malk, Geschäftsstellenleiterin Kolkwitz sowie Herrn Jens Gerards, Direktor Cottbus-Nord von der Sparkasse Spree Neiße begrüßen.

Der erfrischende Vortrag regte zur Diskussion an und zeigte die enge Verbundenheit von Sparkasse, Regionalität und Vereine auf.

Darüber hinaus präsentierten die 27 Vereinsvertreter ihre Vorhaben in 2017.

Herzlichen Dank für die tolle Beteiligung, insbesondere auch an die



„Neulinge“ in dieser Runde.

Tipps und Anregungen wie immer unter: E-Mail: Kolkwitz-organisiert-sich@web.de

Ihr/Euer Mario Müller, Gemeindevertreter

Hintergrund: Am 13. Januar 2013 trafen sich über 35 Vereinigungen unserer Großgemeinde zum ersten Mal. Die inhaltliche Zusammenarbeit aller Vereine sorgt für eine bessere Vernetzung untereinander und stärkt somit die ehrenamtliche Tätigkeit.

Last Minute-Geschenke unter'm Weihnachtsbaum

Tolle Reisegutscheine auch ohne festen Termin & 3 Jahre gültig!



**** Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna Angebot 1002: KÜSS DEN FÜRST!

Sie sind auf der Suche nach etwas Besonderem?
Ein einzigartiger, unvergesslicher Urlaub –
vielleicht als Geschenk für einen besonderen
Menschen?
Dann buchen Sie diesen märchenhaften Schloss-
Urlaub und lassen Träume wahr werden!

Lindenplatz 8 · 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna
Tel. 03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de · www.schloss-drehna.de

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x 4-Gang-Menü am Abend
- ✓ 20% Rabatt im Restaurant „TafelSPIZZ“
- ✓ inkl. Nutzung der Sauna und des Schwimmbads



**** Panorama Berghotel Wettiner Höhe 100% Wohlfühl-Wellness-Wochenende im Erzgebirge ganz oben

Angebot 496

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück
- ✓ Begrüßung mit einem Glas Prosecco
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ kostenfreie Saunanutzung täglich ab 15 Uhr
- ✓ wahlweise Aromabad oder Molke-Öl-Bad (20 min p.P.)
- ✓ wohltuende Rückenmassage (20 min p.P.)

Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · Telefon 03 73 62 | 14 00
wettiner-hoehe@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de



*** Superior Ferien Hotel Südharz HARZER MINI-KUR für zwischendurch

Angebot

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ Relaxkörbchen auf Ihrem Zimmer mit einer Auswahl an Tee, Obst, Schoki und etwas zum Lesen
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Reflexzonenmassage am Fuß nach Marquardt für ca. 30 min.
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich
Telefon 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de



*** Superior Seehotel Brandenburg Von Kopf bis Fuß - Ihr Verwöhnurlaub direkt am See

Angebot 675

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Massage pro Person (ca. 30 min)
- ✓ 1x Leihbademantel für Ihren Aufenthalt
- ✓ 1x Wellnesstee
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

Seehotel Brandenburg a.d. Havel · Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee
Telefon 0 33 81 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de



*** Hotel Deutsches Haus Liebling lass dich überraschen ...

Angebot 380

- ✓ 1 Übernachtung im romantisch dekorierten Doppelzimmer
- ✓ 1x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- ✓ 1x 5 Gang-Candle-Light-Dinner am Abend
- ✓ kostenfreier W-Lan-Zugang
- ✓ Sky-Sport, Movie & Blue Movie kostenfrei

Hotel Deutsches Haus · Rochlitzer Straße 5 · 09648 Mittweida
Telefon 0 37 27 | 96 14-58 · deutsches-haus@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und

03737/78180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



Hausgemachtes Problem: Überstürzter Kohle-Ausstieg führt zu einem höheren Strompreis

Werte Einwohner,

unsere Medien versetzen alle Stromkunden in Angst vor neuen Strompreiserhöhungen. Leider gab es diese Information nur zum hiesigen Stromversorger enviaM.

Als vor ca. 5 Jahren die Entscheidung zum Ausstieg aus der Atomenergie und zum beschleunigten Ausbau des „grünen“ Stromes fiel, haben alle großen Beifall gependet. Die Mahner von damals, dass das alles Allen etwas kosten wird, wollte kaum einer hören. Auch die zurzeit ständigen Forderungen nach Ausstieg aus Erdöl, Gas und Kohle zur Energieerzeugung finden viele Befürworter. Abgesehen von den Problemen, die ein überstürzter Kohleausstieg für unsere Region bedeutet, wird auch dieser überstürzte Ausstieg zu Mehrkosten für jeden Einzelnen führen. Eigentlich sollte man aus Fehlern lernen. Aber ich habe mir da ein Sprichwort zurecht gelegt, das auch hier ganz gut passt: Aus Fehlern wird man klug, darum ist ein Fehler nicht genug. Unstrittig ist, dass für die Umwelt auf dieser Erde etwas, nein viel, getan werden muss. Negativ empfinde ich dabei die Art und Weise zur Klimadiskussion. Tausende von (selbsternannten) Experten produzieren tausende von Gutachten, die alle zusammen Millionen kosten. Ich glaube, es wurde noch nie oder selten so viel Geld verdient, wie mit der Klimadiskussion. Wir, in unserem „kleinen“ Deutschland, sind immer vorne weg mit allen verbessernden Forderungen und deren Umsetzungen, koste es, was es wolle. Vielleicht würden die vielen Milliarden, die für mit aller Konsequenz umgesetzte Umweltmaßnahmen ausgegeben werden, an anderer Stelle derzeit ein vielfaches an Klimaschutz bringen. Zur wirtschaftlichen Unterstützung der Länder mit tropischem Regenwald z. B., um diesen zu erhalten. Oder wir sollten aufhören hier das gute, umweltschonende Europa zu spielen, alle Kohleförderungen dicht zu machen und als Ersatz Millionen von Tonnen Kohle aus anderen Ländern übers Wasser hierher zu transportieren. So zum Beispiel aus Kolumbien, wo der Abbau ohne Rücksicht auf Verluste und ohne Tagebaukultivierungsmaßnahmen erfolgt. Ich maße mir hier nicht an, mit Zahlen zu jonglieren. Aber ich stelle mir manchmal selbst Fragen. In welchem Verhältnis steht eigentlich der CO²-Ausstoß der Weltindustrie zum Stickstoffausstoß großer Vulkanausbrüche? Wer hat die Klimaerwärmung vor ca. 600 bis 800 Jahren gemacht? Es gibt Zeichnungen aus dieser Zeit, auf denen die Alpengletscher fast verschwunden sind. Industrie war da noch nicht bzw. kaum. Und wie ist der Ötzi unter eine 8 Meter dicke Eisschicht geraten? Wir sollen und müssen mit unserer, dieser Erde schonend umgehen. Wir sollten die vorhandenen Mittel aber effektiv und optimal einsetzen und nicht jedem Rechthaber hinterherrennen.

Doch zurück zum Strompreis. Wenn uns die Medien öffentlich mitteilen, dass enviaM teurer wird, dann ist das einseitig. Viele wechseln dadurch zu anderen Stromanbietern, die z. Z. „noch“ keine Preiserhöhung angekündigt haben. Das wiederum schwächt ein hiesiges Unternehmen, die Wirtschaft in der Region und gefährdet Arbeitsplätze. Warum gib es nicht diese Tabelle wie bei den Telefon- oder Heizölkosten? Wir alle sollten wissen, es handelt sich um eine Preiserhöhung nach EEG-Gesetz zu Gunsten des grünen Stromes und trifft für alle Stromversorger zu. Deshalb sollten sich schon alle ihrer Verantwortung für unsere doch gebeutelte Wirtschaftsregion bewusst sein. Nach meinem Kenntnisstand haben inzwischen über 180 Stromanbieter Preiserhöhungen angekündigt.

Ein völlig anderes Thema. Ich werde häufig gefragt, was bedeutet dieser Soldat auf dem Friedensplatz? Er soll für den Frieden werben. Früher stand er auf dem Sockel des Denkmals an der Kirche, war dann verschwunden, vor kurzem bei Erdarbeiten gefunden, hergerichtet und ist wieder aufgestellt worden. Eine Tafel zu dieser Geschichte wird noch aufgestellt. Ich hoffe, auch Ihre Meinung zu treffen, wenn ich sage: Endlich hat das Mahn- und Denkmal auch in Kolkwitz wieder ein würdiges Aussehen. Übrigens: Es gingen zwar schon viele, viele Spenden ein. Aber jeder darf noch, der möchte und zwar auf das Konto der Gemeinde.

Sie alle werden wissen. Kolkwitz kämpft um eine weiterführende Schule ab Klasse 7. Es ist schon nervenaufreibend, was da alles für Taschenspielertricks angewendet werden, um das zu verhindern. Vorläufiger Höhepunkt war die Vorstellung der Nachbarschulen vor den Schülern und Eltern der 6. Klassen, um für ihre Schule zu werben. Das ging soweit, dass ein Schuldirektor aus einem Nachbarort hier in Kolkwitz erklärte, dass das, was wir hier wollen (Gemeinde, Eltern), eine Gesamtschule, völlig überholt und auch vom Land nicht gewollt ist. Jetzt wissen wir es also genau. Es ist nicht entscheidend, was Schüler und Eltern wollen.

Ein Veranstaltungshinweis: Die Gemeinde Kolkwitz und die Sparkasse Spree-Neiße wollen wieder für Ihre sportliche Betätigung nach den Feiertagen sorgen, wenn auch nur beim Zuschauen. Am 28. Dezember findet das Fußballpokalturnier um den Sparkassen-Cup statt.

Bis dahin wünsche ich mir und selbstverständlich auch Ihnen eine hoffentlich ruhige und besinnliche Adventszeit. Und noch ganz wichtig: Heute ist Wichtelmarkt

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Finanzspritze für die Jugendfeuerwehr

Ein spannendes Wochenende liegt hinter den Mädchen und Jungen der Kolkwitzer Jugendfeuerwehr. Drei Tage lang gehörte das Gerätehaus komplett dem Nachwuchs: Beim Ausbildungslager probten sie den Feuerwehralltag in Theorie und Praxis. Ausflüge, Orientierungsläufe und simulierte Einsätze sorgten nicht nur für einen erweiterten Erfahrungsschatz sondern auch für jede Menge Spaß.

Eine besondere Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen, die eine Menge Aufwand für die Betreuerinnen und Betreuer und die Kolkwitzer Ortswehr bedeuteten. Nicht nur zeitlich, sondern auch finanziell. Gut, dass die Jugendfeuerwehr seit mehreren Jahren einen großzügigen Unterstützer an ihrer Seite hat: Mathias Beil brachte zum Appell am Freitag einen dicken Scheck über 1.200 Euro zum Gerätehaus: „Ich finde es sehr wichtig, was die Feuerwehr hier macht und freue mich, wenn ich den Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung ermöglichen kann. Sie lernen hier ja nicht nur die Feuerwehrkenntnisse, son-

dern auch Teamfähigkeit und etwas fürs Leben.“ Verdient haben sich die Nachwuchskameradinnen und Kameraden den Zuschuss zu ihrem Jugendlager ein Stück weit selbst. Im vergangenen Jahr halfen sie dem Metallunternehmer beim Weihnachtsbaumverkauf auf seinem Betriebsgelände.

Sascha Eler

